

Erste Schritte FotoStation 7.0 Mac

Lars Kühlke

Ihr Fotoware-Partner in Deutschland:



CoDesCo IT Consulting GmbH

Im Hegen 11

22113 Oststeinbek

Tel. 040/71300130

Fax 040/71300160

E-Mail: fotoware@codesco.com

www.codesco.com

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1: ALLGEMEINER ÜBERBLICK	4
DIE BEDIENOBERFLÄCHE	4
HAUPTMENÜ	5
WERKZEUGLEISTEN	5
HAUPT-WERKZEUGLEISTE	5
WERKZEUGLEISTE DES BILDFENSTERS	5
BILDFENSTER	5
TEXTVORSCHAU-FELD	5
LINKE UND RECHTE SEITENKONSOLEN	5
SCHREIBTISCH	5
ARCHIVE	5
JOBS	5
PROJEKTE	6
AKTIONEN	6
STATUSZEILE	6
KAPITEL 2: ERSTER START DER FOTOSTATION	7
AKTIVIERUNG	7
GRUNDEINSTELLUNGEN	7
AUSWAHL DER OBERFLÄCHE	7
ARCHIVE FÜR LOKALE ORDNER KONFIGURIEREN	7
KONFIGURATION FERTIG STELLEN	7
KAPITEL 3: BILDER AUF DEM RECHNER ANSEHEN	8
ANLEGEN EINES ARCHIVS	8
ANLEGEN EINES ARCHIVS IN FOTOStation PRO (STANDALONE)	9
ANDERE ARCHIVE IN FOTOStation PRO CLIENT	9
AUSWAHL DER DARSTELLUNG	10
ANZAHL DER DARGESTELLTEN THUMBNAILS FESTLEGEN	10
MAXIMIEREN DES BILDFENSTERS	11
DATEIEN SORTIEREN	11
BILDGLEICHHEIT	12
PREVIEWS ANSEHEN	12
DATEI IN EINEM ANDEREN PROGRAMM ÖFFNEN	12
KAPITEL 4: KAMERABILDER EINLESEN	13
KOPIEREN VON EINEM WECHSELDATENTRÄGER	13
KAPITEL 5: DIASCHAU	14
DIE WICHTIGSTEN OPTIONEN	14
SCHNELLANZEIGE	14
DIAS AUTOMATISCH WECHSELN	14
NEUSTART NACH DEM LETZTEN BILD	15
BILDAUSWAHL WÄHREND DER DIASCHAU	15

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

KAPITEL 6: DRUCKEN	16
DRUCK-OPTIONEN FESTLEGEN	16
DRUCKMUSTER	17
DRUCKMUSTER FÜR MEHRERE BILDER EINBLENDEN	17
DRUCK-OPTIONEN	17
VORSCHAU	17
DRUCK DES BILDES ODER DER BILDER	17
KAPITEL 7: DATEIEN MIT METADATEN BETEXTEN	18
EINE EINZELNE DATEI BETEXTEN	18
MEHRERE DATEIEN IDENTISCH BETEXTEN	19
RECHTSCHREIBPRÜFUNG	19
TEXTVORSCHLÄGE	19
MUSTER VERWENDEN	20
QUICK TEXT	20
KAPITEL 8: DIE VERSCHIEDENEN ANSICHTEN	21
DIE SCHALTFLÄCHE FÜR ANSICHTEN	21
THUMBNAIL ANSICHT	21
ÜBERSICHTSLISTE	22
DETAIL-INFORMATIONEN	22
KLASSIFIZIERUNGSANSICHT	23
MULTI SEARCH	23
QUICK TEXT	24
KAPITEL 9: DATEIEN SUCHEN	25
QUICK SEARCH	25
ERWEITERTE SUCHE	26
KAPITEL 10: BILDER IMPORTIEREN	27
QUELLE WÄHLEN	28
ZIELVERZEICHNIS UND DATEINAMEN WÄHLEN	29
BILDTEXT ZUFÜGEN	30
ZUSAMMENFASSUNG	31
KAPITEL 11: AKTIONEN	32
EINE AKTION ANLEGEN	32

Kapitel 1: Allgemeiner Überblick

Diese „Ersten Schritte“ sind eine schnelle und einfache Einführung zur Nutzung der FotoStation. Das Dokument hilft Ihnen, sich mit dem Programm vertraut zu machen.

Beachten Sie bitte, dass wir für die Beschreibung der Funktionen eine Standardinstallation benutzt haben. Da FotoStation in hohem Maße konfigurierbar ist, empfehlen wir, bei der Benutzung dieses Handbuchs mit einer Standardinstallation zu arbeiten. Wir gehen davon aus, dass Sie eine 2-Tasten-Maus mit Scrollrad benutzen. Wenn Sie nur eine Maustaste haben wird ein Rechtsklick durch **Ctrl - Klick** erzeugt.

Bitte beachten Sie:

FotoStation wird in zwei verschiedenen Produktlevels angeboten: FotoStation Pro (standalone) und FotoStation Pro client. Die beiden Versionen unterscheiden sich hinsichtlich der verfügbaren Optionen. Wenn in dieser Anleitung Funktionen beschrieben werden, in denen sich die beiden Varianten unterscheiden, wird auf den Unterschied hingewiesen.

Die Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche der FotoStation setzt ist in die nachstehend gezeigten Elementen gegliedert:

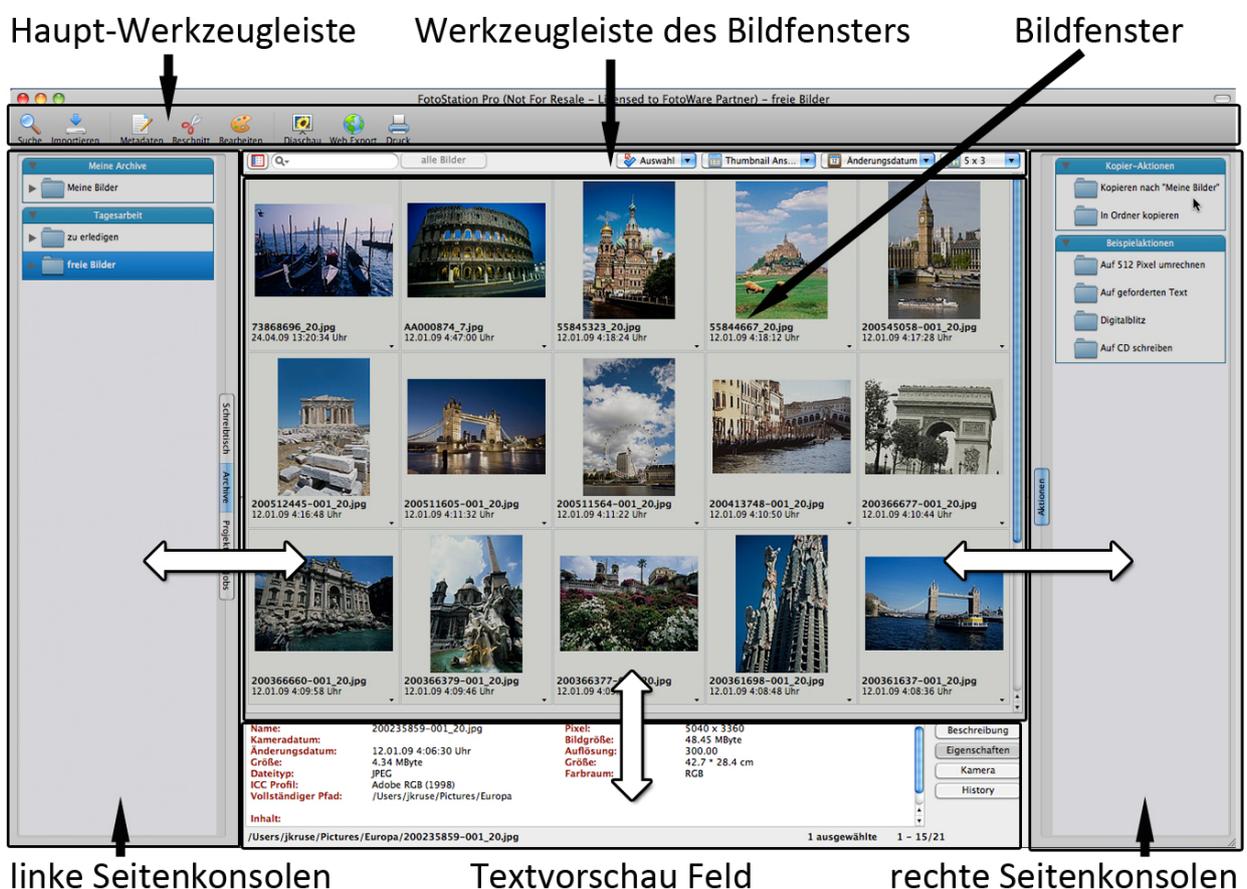


Abbildung 1: Bedienoberfläche

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Hauptmenü

Unterhalb der „Titelzeile“ befindet sich das „Hauptmenü“. Es enthält mit seinen Untermenüs alle in FotoStation verfügbaren Funktionen.

Werkzeugeleisten

Haupt-Werkzeugeiste

In der „Haupt-Werkzeugeiste“ finden Sie Schaltflächen für einen schnellen Zugriff auf die am häufigsten benutzten Funktionen. Wenn Sie den Mauszeiger auf eine der Schaltflächen der „Haupt-Werkzeugeiste“ bewegen, wird eine Erläuterung für diese Schaltfläche eingeblendet („Hover“-Funktionalität).

Bitte beachten Sie:

Solange Sie keine Datei ausgewählt (angeklickt) haben, sind fast alle Schaltflächen in der „Hauptwerkzeugeiste“ grau dargestellt (deaktiviert).

Werkzeugeiste des Bildfensters

Die „Werkzeugeiste des Bildfensters“ bietet verschiedene Möglichkeiten, Einfluss auf Inhalt, Darstellung und Sortierung des „Bildfensters“ zu nehmen. PullDown Menüs bieten zahlreiche Optionen, mit deren Hilfe Sie Ihre individuelle Darstellung festlegen können.

Bildfenster

Im „Bildfenster“ wird der Inhalt der aktiven Quelle dargestellt. In der Thumbnaildarstellung ähnelt dieser Teil der FotoStation einem Leuchttisch.

Textvorschau-Feld

Unter dem „Bildfenster“ befindet sich das „Textvorschau-Feld“. Darin finden Sie Informationen zu der jeweils im Bildfenster markierten Datei. Die Informationen sind in vier Themenbereiche gegliedert, die sich über die Schaltflächen im rechten Teil des Feldes aufrufen lassen.

Mit Ausnahme der **History**-Schaltfläche können Sie den angezeigten Inhalt jeder anderen Schaltfläche an Ihre Erfordernisse anpassen.

Textinfo enthält Teile der dem Bild zugefügten, beschreibenden Informationen.

Dateiinfo zeigt „technische“ Informationen wie Dateigröße, Dateidatum, Farbraum, usw.

Kamerainfo stellt einen Teil der EXIF-Kamerainformationen dar.

History dokumentiert, welche (FotoStation) Arbeitsschritte die markierte Datei durchlaufen hat.

Linke und rechte Seitenkonsolen

Links und rechts des Bildfensters lassen sich beliebige Seitenkonsolen anordnen. Sie werden in Form von Karteikarten (Tabs) dargestellt. Die Seitenkonsolen lassen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Nach ihren Inhalten unterscheiden wir fünf verschiedene Konsolen:

Schreibtisch

Die Schreibtischkonsole bildet den Finder ab. Sie haben somit Zugriff auf jeden Ordner Ihres Rechners und des Netzwerks und können die darin enthaltenen Bild- oder Mediendateien darstellen.

Archive

Die Archivkonsole bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf Ordner mit deren Inhalt Sie häufig arbeiten. Zur besseren Übersichtlichkeit können sie nach individuellen Ordnungskriterien in Gruppen organisiert werden. Im Kapitel „Bilder auf dem Rechner ansehen“ finden Sie weitere Informationen zu Archiven.

Jobs

Auf der Jobs-Konsole finden Sie alle Jobs, die über die Option **Importieren** eingelesen wurden. Sie können Jobs manuell anlegen, oder sie durch einen Job automatisch erzeugen lassen, wenn Bilder von einer Kamera oder einem Wechselmedium importiert werden.

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwendereinführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Projekte

Auf der Projektkonsole lassen sich Bilder aus verschiedenen Ordnern in Projekten zusammenfassen. Das Besondere an Projekten ist, dass darin enthaltene Bilder nicht kopiert werden, sondern die Projekte nur Verweise auf die Originaldateien enthalten. Das bedeutet, dass eine Datei in vielen Projekten vorhanden sein kann, sie aber real nur einmal existiert. Projekte in **FotoStation Pro (standalone)** sind in jedem Fall „lokale“ Projekte (ihr Speicherort wird durch eine Pfadangabe definiert). Diese Projekte können nicht gemeinsam von FotoStation Mac und FotoStation Windows aus genutzt werden. **FotoStation Pro client** bietet zusätzlich die Möglichkeit Projekte in einem Project Server (nur in Verbindung mit Index Manager) zu verwalten. Auf diese Projekte kann von anderen FotoStation Pro clients (Windows oder Mac) z.B. durch eine TCP/IP Verbindung z.B. auch über das Internet zugegriffen werden.

Aktionen

Die Aktionskonsole enthält vordefinierte Bearbeitungsschritte, die Sie auf Bilder anwenden können (z.B. Kopieren des Bildes oder Ändern der Bildgröße), die in sog. Aktionen zusammengefasst sind. Im Kapitel „Aktionen“ finden Sie eine genauere Beschreibung dazu.

Statuszeile

Am Fuß des FotoStation-Fensters befindet sich die Statuszeile. Sie stellt Ihnen Informationen zum Programmstatus zur Verfügung. Ihre linke Seite zeigt die Quelle (den Pfad) der ausgewählten Datei.

Ganz rechts steht die Gesamtzahl der Dateien der angewählten Quelle, davor, durch einen Schrägstrich getrennt, der aktuell dargestellte Dateibereich. Links von diesen Angaben zeigt Ihnen FotoStation die Anzahl der ausgewählten (markierten) Bilder an.

Muss FotoStation zeitintensive Prozesse ausführen (wie z.B. das Scannen eines Ordners nach Bildern), erscheint in der Mitte der Statuszeile ein Fortschrittsbalken. Wollen Sie einen laufenden Prozess abbrechen, drücken Sie die **Esc**-Taste.

Kapitel 2: Erster Start der FotoStation

Aktivierung

Zunächst muss FotoStation durch die Eingabe des Product Keys aktiviert werden. Tragen Sie dazu den Product Key, den Sie von FotoWare erhalten haben (entweder in Form der Lizenzkarte in gedruckter Form oder per Email) in das dafür vorgesehene Fenster ein und klicken Sie dann auf **NEXT**. Für die Aktivierung ist eine Internetverbindung vom Rechner, auf dem FotoStation installiert ist, notwendig. Sollten Sie keine Internetverbindung haben, wird FotoStation Ihnen mitteilen, dass eine Online Aktivierung nicht möglich ist. Es besteht dann die Option der Offline Aktivierung. Der Aktivierungsassistent führt Sie durch die einzelnen Schritte.

Bitte beachten Sie:

Bei dieser Aktivierung wird die FotoStation im Aktivierungsserver in Norwegen diesem individuellen Rechner zugeordnet. Wenn Sie die FotoStation auf einem anderen Rechner nutzen wollen (z.B. weil Sie sich einen neuen Rechner gekauft haben), können Sie das Programm auf dem neuen Computer erst aktivieren, nachdem Sie es auf dem alten Rechner **deaktiviert** haben. (Starten Sie dazu die FotoStation auf dem alten Rechner, öffnen Sie das Menü **Hilfe** und darin den Eintrag **Deaktivieren**. Markieren Sie die FotoStation in der Liste und klicken Sie auf **Next**). Die **FotoStation Pro (standalone)** können Sie innerhalb eines Jahres zweimal deaktivieren, die **FotoStation Pro client** beliebig oft.

Nach erfolgreicher Aktivierung hilft Ihnen der Konfigurationsassistent bei einigen allgemeinen Konfigurationsschritten. Die verfügbaren Konfigurationen hängen von ggf. vorhandenen alten Einstellungen und von der installierten Version der FotoStation ab. In diesem Kapitel behandeln wir die Konfiguration der Oberfläche und der Archive.

Grundeinstellungen

Auswahl der Oberfläche

Wählen Sie aus dem Pull-Down Menü die gewünschte Oberfläche aus. Die Vorschau zeigt Ihnen jeweils, wie die Bedienoberfläche mit der gewählten Oberfläche aussieht. Haben Sie Ihre Wahl getroffen, klicken Sie auf **Weiter**.

Archive für lokale Ordner konfigurieren

FotoStation bietet Ihnen hier die Möglichkeit die lokale Festplatte nach Bildordnern zu durchsuchen und Archive davon anzulegen. Ordner, die überwiegend Bilddateien enthalten, werden in einer Übersicht dargestellt. Möchten Sie diese Option nutzen, aktivieren Sie **Lokale Festplatte durchsuchen und lokale Archive erstellen**. Das Einlesen der Ordner ist von der Anzahl der Dateien und Ordner auf der lokalen Festplatte abhängig und kann einige Sekunden dauern. Falls diese Option nicht nutzen wollen, können Sie Ihre Archive später manuell anlegen. Im Unterkapitel „Anlegen eines Archivs“ finden Sie dazu weitere Informationen.

Haben Sie sich entschieden, die Archive automatisch anlegen zu lassen, zeigt Ihnen FotoStation nach einem Klick auf **Weiter** eine Übersicht aller gefundenen Bildordner. Wählen Sie die Ordner mit einem Klick in die Checkbox vor dem jeweiligen Ordner aus. Beachten Sie, dass der Ordner **Eigene Bilder** schon automatisch ausgewählt ist. Wenn Sie für diesen Ordner kein Archiv anlegen möchten, deaktivieren Sie die Checkbox.

Nach der Auswahl der gewünschten Ordner klicken Sie auf **Weiter** um zum nächsten Fenster.

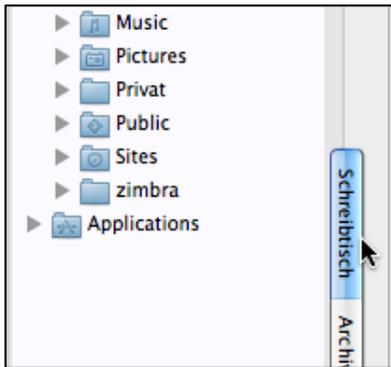
Konfiguration fertig stellen

Nachdem Sie die vom Assistenten vorgeschlagenen Konfigurationen vorgenommen haben, sehen Sie eine Übersicht der von Ihnen ausgewählten Ihrer Konfigurationseinstellungen. Falls notwendig, können Sie mit **Zurück** in die vorherigen Fenster zurückgehen und noch Veränderungen vornehmen.

Ein Klick auf **Fertig stellen** schließt den Assistenten und öffnet FotoStation.

Kapitel 3: Bilder auf dem Rechner ansehen

Nachdem Sie sich mit dem FotoStation-Bedienfenster vertraut gemacht haben, ist es Zeit, einige der Bilder anzusehen, die Sie auf Ihrem Rechner gespeichert haben.



Öffnen Sie die Schreibtischkonsole, indem Sie auf den Tab **Schreibtisch** klicken. Auf dieser Seitenkonsole bildet FotoStation den gesamten Finder ab. Sie können ihn genau so durchsuchen wie Sie es auch auf der Betriebssystemebene machen würden

Suchen Sie einen Ordner, dessen Inhalt Sie sich ansehen möchten. In unserem Beispiel ist es der Ordner **Pictures** um ihn zu öffnen. Dieser Ordner sollte einige Bilder enthalten. Die Bilder dieses Ordners erscheinen im Bildfenster der FotoStation.

Abbildung 2: Der Schreibtisch

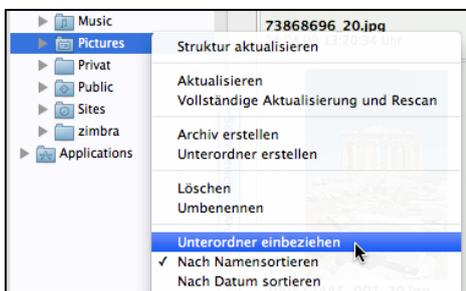


Abbildung 3: Unterordner einbeziehen

Sollten sich im gewählten Ordner auch Unterordner mit Bildern befinden, werden zunächst nur die Bilder des gewählten Ordners (ohne die Bilder in den Unterordnern) angezeigt. Möchten Sie die Bilder der gesamten Ordnerstruktur gemeinsam sehen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewählten Ordner. Wählen Sie im Kontextmenü die Option **Unterordner einbeziehen** (befindet sich vor dem Eintrag ein Häkchen, ist die Option aktiviert). Klicken Sie danach erneut auf den gewählten Ordner. Nun erscheinen die Bilder des ausgewählten Ordners und die seiner Unterordner.

TIPP: Kontextmenüs stehen nicht nur in der Schreibtischkonsole zur Verfügung. Sie bieten viele zusätzliche Funktionen und können mittels eines Rechts-Klicks auf markierte Elemente (z. B. auf ein Bild oder einen Ordner) geöffnet werden.

Anlegen eines Archivs

Mit der oben beschriebenen Methode haben Sie Ordner im Finder auf der Schreibtischkonsole gesucht und angeklickt, um ihren Inhalt anzuzeigen. Dies kann bei tief gestaffelten Ordnerstrukturen gelegentlich sehr umständlich sein. Archive in FotoStation ermöglichen einen direkten Zugriff auf Ordner, mit deren Inhalt Sie häufig arbeiten müssen. Darüber hinaus können Sie einem Archiv Eigenschaften zuweisen, die Ihnen Ihre Arbeit erleichtern (z.B. in welcher Ansichtsart das Archiv geöffnet wird, nach welchen Kriterien die Dateien sortiert werden und welche Dateitypen im Archiv angezeigt oder ausgeblendet werden sollen).

Ein Archiv wird häufig, wie oben beschreiben, eine Verknüpfung zu einem lokalen oder einem Netzwerkordner sein, die als Ordnersymbol auf der Archivkonsole erscheint. Dies ist bei der **FotoStation Pro (Standalone)** immer der Fall.

Die **FotoStation Pro client** Version verfügt zusätzlich über die Fähigkeit, auch auf andere Bildquellen, wie z.B. den Index Manager oder ein FotoWeb zuzugreifen.

Bitte beachten Sie, dass beim Anlegen eines Archivs keine Dateien verschoben oder kopiert werden.

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Anlegen eines Archivs in FotoStation Pro (Standalone)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, den Sie als Archiv einrichten möchten (z.B. **Pictures**) und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Archiv erstellen**. Es öffnet sich das Fenster der Archiveigenschaften.

Der Name des Archivs (**Pictures**) wird automatisch als **Name** (des Archivs) übernommen. Wählen Sie aus der Liste **Gruppe** eine Gruppe aus der Sie das neue Archiv zuordnen möchten.

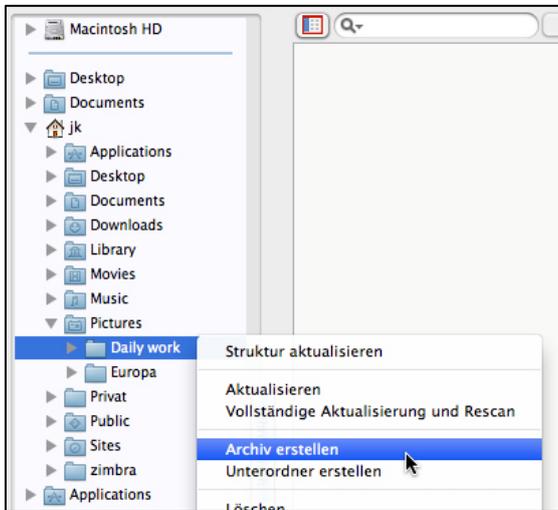


Abbildung 4: Archiv erstellen

Da das Archiv direkt aus der Schreibtischkonsole heraus angelegt wurde, ist der Pfad schon eingetragen

Klicken Sie auf **OK**.

Öffnen Sie jetzt links die Archivkonsole (klick auf den Tab **Archive**), sehen Sie das Archiv **Pictures** in der gewählten Gruppe. Klicken Sie zum Öffnen den Archiv-Ordner an. Sie können Unterordner eines Archivs browsen (wenn erlaubt), indem Sie auf das Plus vor dem Archivnamen klicken. Wie in der Schreibtischkonsole können Sie per Drag & Drop Dateien und Ordner verschieben und/oder kopieren.

Andere Archive in FotoStation Pro client

Wie bereits erwähnt, kann die Client Version Optionen auf den Index Manager, ein FotoWeb oder einen Archive Agent zuzugreifen. Hier soll nur die Verbindung zu einem Index Manager 7.0 beschrieben werden, wie sie z.B. auch in einer FotoWare Cameleon Lösung notwendig ist.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Gruppenüberschrift und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **Archiv erstellen**. Es öffnet sich das Fenster der Archiveigenschaften.

Wählen Sie aus dem PullDown-Menü **Archivtyp**: den Eintrag **Index Manager 7.0**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten neben dem Feld **Archiv URL/Pfad**

Tragen Sie im nächsten Fenster in das Feld **Servername** den Namen des Servers ein, auf dem der Index Manager läuft und klicken Sie dann auf **Liste aktualis.** Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie sich entweder als Gast oder als registrierte Nutzer am Index Manager Server authentifizieren müssen.

Danach werden Ihnen alle verfügbaren Indizes angezeigt. Wählen Sie einen aus, bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK** und schließen Sie das Fenster Archiv Eigenschaften.

Weitere Informationen über Archive finden Sie im FotoStation **Hilfe** Menü

Auswahl der Darstellung

Thumbnails

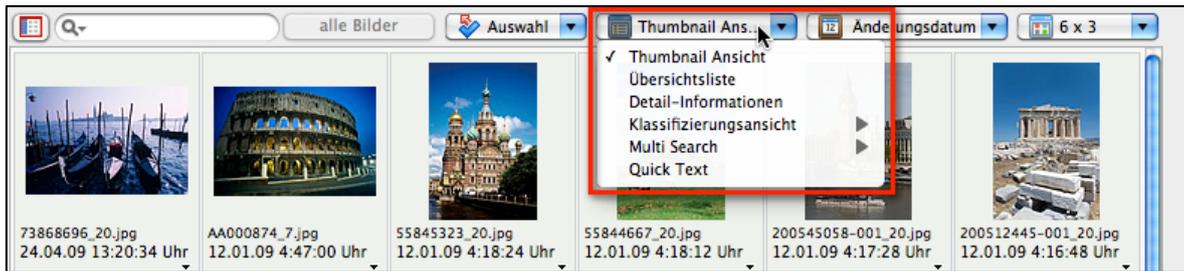


Abbildung 5: Thumbnail Ansicht

Beim ersten Öffnen eines Ordners benötigen Sie einen Überblick über alle Dateien im Ordner. Klicken Sie auf die oben gezeigte Schaltfläche und wählen Sie die **Thumbnail Ansicht**.

Diese Darstellung ähnelt der **Miniaturansicht** im **Finder**, allerdings verfügt sie über mehr Optionen und eine größere Funktionsvielfalt. Lesen Sie mehr über Ansichten im Kapitel **Die verschiedenen Ansichten**.

Anzahl der dargestellten Thumbnails festlegen



Abbildung 6: Thumbnails festlegen

Die Anzahl der angezeigten Thumbnails bestimmen Sie durch einen Klick auf das oben gezeigte Icon. Wählen Sie aus der sich öffnenden Liste das gewünschte Zahlenpaar aus. Die erste Zahl bestimmt, wie viele Thumbnails pro Zeile dargestellt werden, die zweite Zahl legt fest, wie viele Zeilen in der aktuellen Fenstergröße und Konfiguration dargestellt werden können.

Wenn es nur eine Variante für die Anzahl der angezeigten Thumbnails gibt, erscheint beim Klicken auf die Schaltfläche keine Pull-Down Menü. Das ist normalerweise dann der Fall, wenn das Bildfenster zu klein ist um mehr als eine Bildreihe darzustellen.

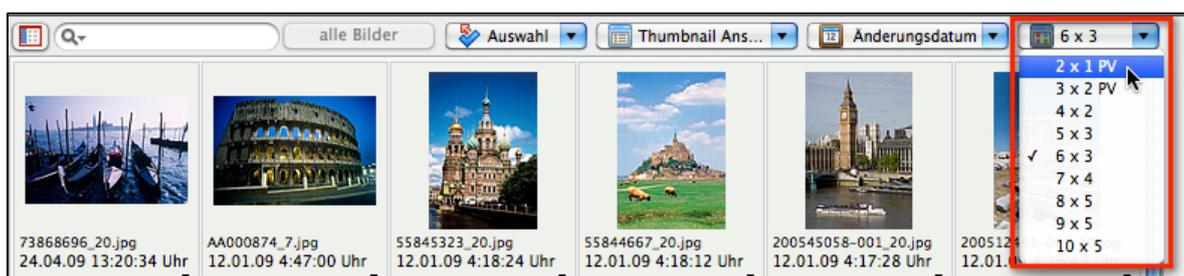


Abbildung 7: Thumbnails festlegen

Wenn Sie eine größere Darstellung der Thumbnails gewählt haben, kann es sein, dass der Datenbestand der Thumbnail Vorschaubilder nicht mehr ausreicht, um eine qualitativ gute Darstellung zu gewährleisten. In diesem Fall greift FotoStation auf den Datenbestand der größeren Preview Vorschaubilder zurück. Dies wird durch den Zusatz **PV** rechts neben dem Zahlenpaar wie oben zu sehen dokumentiert. In diesem Fall kann der Aufbau der Bildvorschau geringfügig länger dauern als bei den Thumbnails.

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Maximieren des Bildfensters

Sie können die beiden Seitenkonsolen, die Haupt- Werkzeugleiste und die Statuszeile bei Bedarf aus- und einblenden. Das erfolgt über den Menüpunkt **Ansicht**.

Klicken Sie im Menü auf **Ansicht** und wählen Sie **Nur Bilder zeigen** aus dem Pull-Down Menü. Oder verwenden Sie das Tastenkombination **cmd + M**.

Linke und rechte Seitenkonsole, Haupt-Werkzeugleiste und Statuszeile werden ausgeblendet und das Bildfenster nimmt fast den gesamten Bildschirm ein.

Um die Konsolen und Leisten wieder einzublenden, wählen Sie im Menü **Ansicht** erneut die Option **Nur Bilder zeigen**, oder die Tastenkombination **cmd + M**.

Dateien sortieren

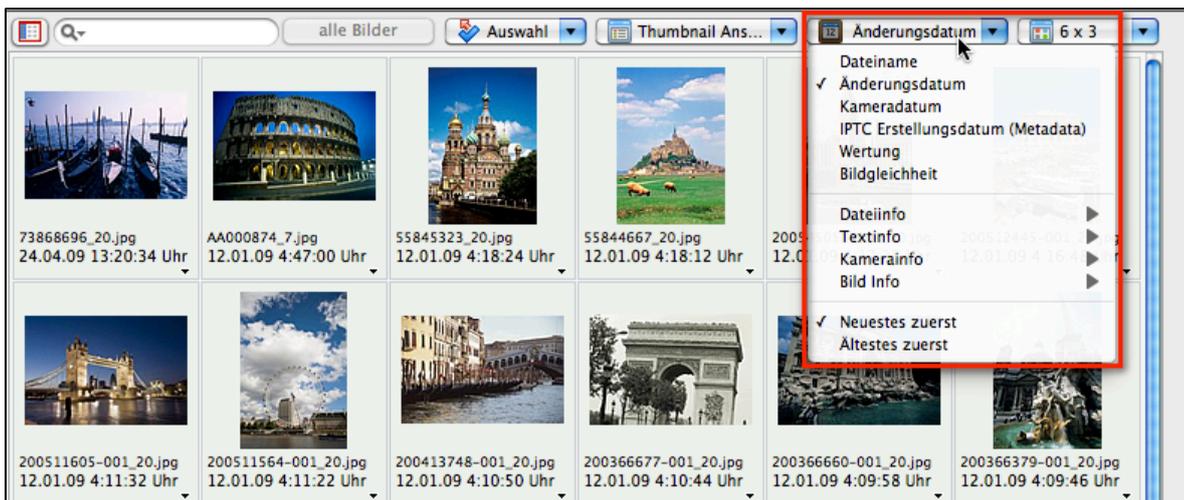


Abbildung 8: Änderungsdatum

Mit Hilfe des oben gezeigten Pull-Down Menüs lassen sich die Dateien im „Bildfenster“ nach fast allen verfügbaren Eigenschaften sortieren.

Die fünf am häufigsten benutzten Sortieroptionen sind voreingestellt. Sie befinden sich im oberen Teil des Pull-Down.

Dateiname

Änderungsdatum (Datum der letzten Änderung der Dateien)

Kameradatum (Aufnahmedatum des Bildes)

IPTC Erstellungsdatum (Metadatum) (wird durch den Nutzer eingegeben)

Wertung (durch den Nutzer vergebene Information)

Bildgleichheit (Ähnlichkeit von Bildern. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt „Bildgleichheit“ dieses Themas)

Wenn Sie die Bilder nach anderen Eigenschaften sortieren möchten, müssen Sie einen der vier Punkte im mittleren Teil des Menüs befinden. Zur genaueren Spezifikation des Sortierkriteriums verfügen diese Einträge über Untermenüs.

Die gewählte Sortierung ist mit einem Häkchen gekennzeichnet. Falls das FotoStation-Fenster groß genug ist, erscheint die gewählte Sortierung auch als Text in der Schaltfläche für die Sortierung.

Am Ende des Pull-Down Menüs wählen Sie die Art der Sortierung. Mögliche Varianten sind **Aufsteigend** oder **Absteigend** bzw. **Neuestes zuerst** oder **Ältestes zuerst**, je nachdem welche Sortierung Sie gewählt haben.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des Sortierkriteriums:

Eine Sortierung nach **Dateiname (Aufsteigend oder Absteigend)** oder Änderungsdatum (**Neuestes zuerst** oder **Ältestes zuerst**) wird sofort wirksam. Wählen Sie ein anderes Kriterium aus, muss FotoStation die benötigten Informationen zunächst aus allen Bildern des Ordners oder des Archivs extrahieren. Dies kann bei großen Archiven einige Zeit in Anspruch nehmen

Bildgleichheit

Identische Bilder in einem Archiv zu finden, kann es sehr mühsam sein. FotoStation stellt Ihnen dazu die Option **Bildgleichheit** zur Verfügung, die gleiche Bilder (basierend auf einer Prüfsumme) nebeneinander darstellen. Abhängig von der Anzahl der Dateien im Archiv oder Ordner kann die Erzeugung der Prüfsumme und damit die Darstellung der Sortierung einige Zeit in Anspruch nehmen.

Previews ansehen

Die Betrachtung der Thumbnails verschafft Ihnen einen Überblick über den Bildbestand eines Ordners oder Archivs. Zur näheren Betrachtung oder Beurteilung eines Bildes sind sie jedoch in der Regel zu klein. Nutzen Sie in diesem Fall das „Preview“ (ein größeres Vorschaubild).

Sie öffnen ein Preview, indem Sie auf das gewählte Thumbnail einen Doppelklick ausführen. Falls Sie ein Bild schon markiert haben, können Sie auch die **Enter**-Taste drücken. Das Bild öffnet sich in einem neuen Fenster. Unterhalb des Previews sehen Sie die **Text Information**, die unter „Allgemeiner Überblick“ bereits erwähnt wurden. Alle Dateien im aktuellen Ordner sind in der Preview-Ansicht verfügbar. Mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur können Sie den Bildbestand in der Preview-Ansicht durchblättern.

Bei Bedarf können Sie auch mehrere Previewfenster gleichzeitig öffnen. Markieren Sie die Thumbnails die Sie als Preview öffnen möchten (maximal acht Previews gleichzeitig sind möglich). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der Markierten Bilder und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **Vorschau**. Die Preview-Fenster werden automatisch angeordnet.

Aus dem Preview heraus haben Sie Zugriff auf das Originalbild. Ein Doppelklick in das Preview öffnet das Bild in der 100% Ansicht. Mit der **+** (Plus)-Taste bzw. **-** (Minus)-Taste zoomen Sie ein und aus. Halten Sie die **Ctrl**-Taste gedrückt, um das Zoomen auf alle offenen Previews anzuwenden.

Das Originalbild kann aus dem Preview heraus betrachtet werden. Doppelklicken Sie auf das Bild. Mit der **+** (Plus)-Taste bzw. **-** (Minus)-Taste zoomen Sie ein und aus. Halten Sie die **cmd**-Taste gedrückt um das Zoomen mit allen offenen Previews auszuführen.

Im Preview-Fenster stehen weitere Optionen zur Verfügung. Mit **cmd-Shift - W** können Sie beispielsweise alle Preview-Fenster schließen. Mit **cmd - W** schließen Sie nur den aktiven Preview. Sie können jeden Preview auch mit einem Klick auf die Schaltfläche **Schließen** in der oberen linken Ecke des Fensters schließen.

Datei in einem anderen Programm öffnen

Machen Sie einen Rechtsklick auf eine Datei und wählen Sie **Öffnen** aus der Liste. Die Datei öffnet sich in dem Programm, das der Dateierweiterung zugeordnet ist. Welches Programm das ist, können Sie überprüfen / verändern, indem Sie einen Rechtsklick auf die Datei machen und dann **Info** aus dem Menü wählen. Es öffnet sich ein Fenster mit allgemeinen Informationen über die Datei. Wählen Sie bei Bedarf ein neues Programm aus der Liste die unter **Öffnen mit:** erscheint.

Kapitel 4: Kamerabilder einlesen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Bilder aus einer Kamera auf einen Rechner zu übertragen. Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung, wie dies auf einfache Art und Weise möglich ist. Darüber hinaus verfügt FotoStation über weitere ausgefeilte Mechanismen für den Bildimport (siehe Kapitel „Bilder importieren“).

Wir empfehlen, die Bilder zunächst in einen Ordner auf dem Rechner zu kopieren und erst dann mit der Bearbeitung der Dateien zu beginnen. Das hat folgende Vorteile:

Sie haben eine Kopie der Bilder auf Ihrem Rechner. Das bringt zusätzliche Sicherheit wenn es beim Betrachten und Speichern zu Problemen kommt.

Die Arbeit mit lokal gespeicherten Bildern ist wesentlich schneller als die Arbeit über die Kamera.

Kopieren von einem Wechseldatenträger

Für den Bildimport von einer Kamera müssen Sie eine Verbindung zwischen Kamera (oder der Speicherkarte der Kamera) und Rechner herstellen. Bei vielen Kameras stellt das Betriebssystem diese Verbindung selbstständig beim Anschluss der Kamera mittels eines USB-Kabels her.

Die meisten Digitalkameras verhalten sich beim Anschluss an einen Rechner wie ein normales Laufwerk. Das heißt, Sie können auf Kamerabilder genau so zugreifen, wie Sie auf beliebige andere Bilder zugreifen würden die auf Ihrem Rechner gespeichert sind.

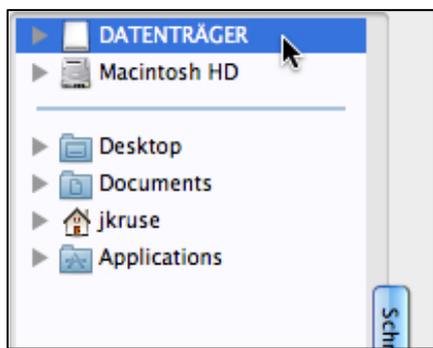


Abbildung 9: Wechseldatenträger

Klicken Sie auf **DATENTRÄGER**. (Der Name kann je nach Kartenleser anders lauten.)

Es erscheinen alle in der Kamera gespeicherten Bilder im Bildfenster. Da Kameras die Bilder häufig in einer Unterordnerstruktur auf ihrem Speichermedium ablegen, aktivieren Sie für den Wechseldatenträger die Option **Unterordner einbeziehen**. In unserem Beispiel sollen in das Archiv **Pictures**, das wir im Kapitel „Bilder auf dem Rechner ansehen“ angelegt haben, kopiert werden.

Mit **cmd - A** wählen Sie alle Bilder im Ordner und den Unterordnern aus.

Ziehen Sie die Bilder aus dem Bildfenster und halten Sie den Mauszeiger einige Sekunden über dem Tab **Archive**.

Der Tab öffnet sich nach einigen Sekunden. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Archiv **Pictures** und lassen Sie die Dateien in das Archiv fallen.

Nachdem die Dateien auf Ihren Rechner kopiert sind, können Sie die Bilder ansehen, z. B. so, wie es im Kapitel „Bilder auf dem Rechner ansehen“ beschrieben wurde. Sie können die Bilder auch mit der Option „Diaschau“ betrachten.

Kapitel 5: Diaschau



Abbildung 10: Diaschau

Die Diaschau eignet sich hervorragend zum Betrachten von Bildern, sowohl um sie anzusehen, als auch zur Erstellung einer Auswahl.

Zunächst wählen Sie die Bilder der aktuellen Quelle (Ordner oder Archiv) im Bildfenster aus. Wenn Sie alle Bilder markieren möchten, nutzen Sie die Tastenkombination **cmd + A**. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Diaschau**. Das Diaschau-Fenster öffnet sich. Es enthält verschiedene Optionen für die Präsentation der Bilder.

Die wichtigsten Optionen

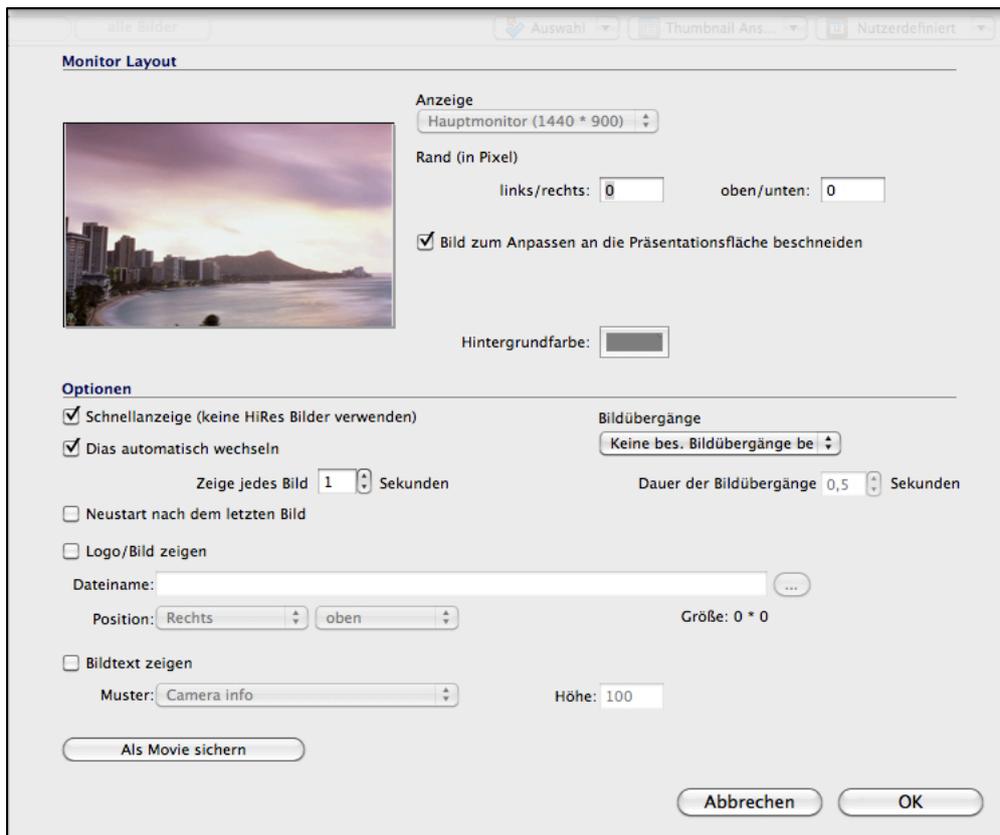


Abbildung 11: Die wichtigsten Optionen

Schnellanzeige

Mit dieser Option werden die Bilder schneller dargestellt. Die Diaschau läuft zügiger ab, weil die Bilder auf dem Bildschirm mit einer etwas niedrigeren Qualität dargestellt werden. Das betrifft aber nur die aktuelle Diaschau. Die Qualität der gespeicherten Bilder wird nicht verändert.

Dias automatisch wechseln

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Bilder in einem speziellen Zyklus automatisch gewechselt werden sollen. Dazu ist es notwendig, zusätzlich die „Standzeit“ jedes Bildes anzugeben.

Über die Schaltfläche **Start** beginnen Sie mit der Diaschau.

Möchten Sie ein Bild länger als das eingestellte Zeitintervall ansehen, können Sie die Präsentation jederzeit mit Hilfe der **S**-Taste unterbrechen. Das aktuelle Bild bleibt stehen, oben links zeigt das „Pause“-Zeichen die Unterbrechung an. Ein weiterer Druck auf die **S**-Taste setzt die Präsentation fort.

Haben Sie die Option **Dias automatisch wechseln** nicht aktiviert, verwenden Sie die Pfeil-Tasten zum Wechseln der Bilder.

Neustart nach dem letzten Bild

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Diaschau nach der Wiedergabe des letzten Bildes automatisch wieder von vorn beginnen soll.

Bildauswahl während der Diaschau

Sie können während der Diaschau Bilder auswählen, indem Sie das gerade sichtbare Bild mit einem Druck auf die **Leertaste** markieren. Die Markierung wird als Rahmen um das Bild sichtbar.

Mit dieser Funktion können Sie z.B. die Bilder auswählen, die Sie für einen bestimmten Zweck verwenden möchten. Starten Sie die Diaschau mit allen Bildern des Ordners oder Archivs (**cmd + A**, danach Mausclick auf **Diaschau**), und nutzen Sie dann die **Leertaste** zur Markierung der Bilder Ihrer Auswahl.

Nach dem Ende der Diaschau öffnet sich das folgende Fenster:



Abbildung 12: Bildauswahl

Wenn Sie auf **Ja** klicken, bleiben die während der Diaschau ausgewählten Bilder markiert. Wenn Sie die neue Auswahl nicht erhalten wollen, klicken Sie auf **Nein**.

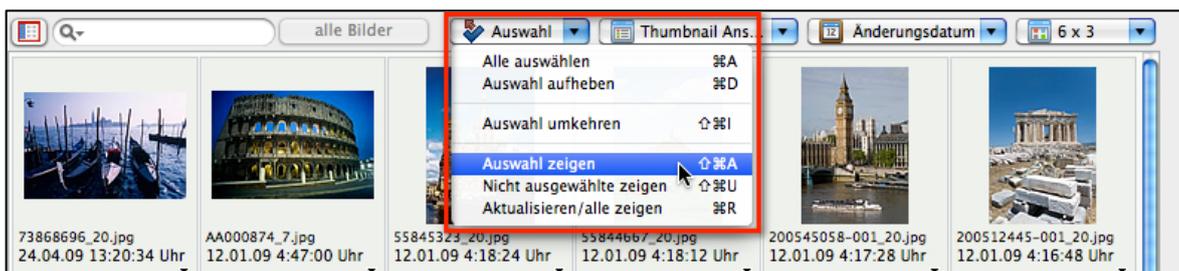


Abbildung 13: Auswahl zeigen

Um nur die markierten Bilder zu sehen, klicken Sie, wie oben zu sehen, auf die Schaltfläche **Auswahl** und wählen dann **Auswahl zeigen** (anstelle des Menüs können Sie auch das Tastaturkürzel **Shift - cmd - A** benutzen.) FotoStation stellt dann nur die ausgewählten Dateien dar.

Sie können diese Dateien z. B. in einen speziellen Ordner verschieben ihnen Metadaten zufügen oder sie an eine Aktion übergeben. Möchten Sie nur die ausgewählten Bilder behalten und die anderen löschen, nutzen Sie die Option **Auswahl umkehren** aus dem Menü **Auswahl** (alternativ das Tastenkombination **Shift + cmd + I**). Es werden dann alle nicht von Ihnen ausgewählten Dateien markiert. Wählen Sie dann **Löschen** aus dem Menü **Bearbeiten** (oder drücken Sie einfach **Entf**). Damit werden diese Dateien vom Rechner gelöscht. (Wenn Sie in der Seitenkonsole **Projekte** arbeiten, werden die Dateien nur aus dem Projekt entfernt, nicht aber auf dem Rechner gelöscht. Um die Dateien wirklich zu löschen, wählen Sie in dem Fenster die Option **Dateien endgültig löschen**.)

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwendereinführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 6: Drucken



Abbildung 14: Drucken

In FotoStation stehen Ihnen zahlreiche vordefinierte Druckmuster zur Verfügung; die Erstellung eigener, individueller Druckmuster ist möglich.

Zum Drucken markieren Sie zunächst das oder die Bilder, die Sie drucken möchten.

Bitte beachten Sie: Der Druck erfolgt in der Reihenfolge, in der Sie die Bilder markiert haben.

Klicken Sie dann auf Schaltfläche **Druck** in der Werkzeugleiste. Es öffnet sich das Fenster **Druck**.

Bevor Sie mit einem Klick auf **OK** den Druck starten, legen Sie die Druckoptionen fest:

Druck-Optionen festlegen

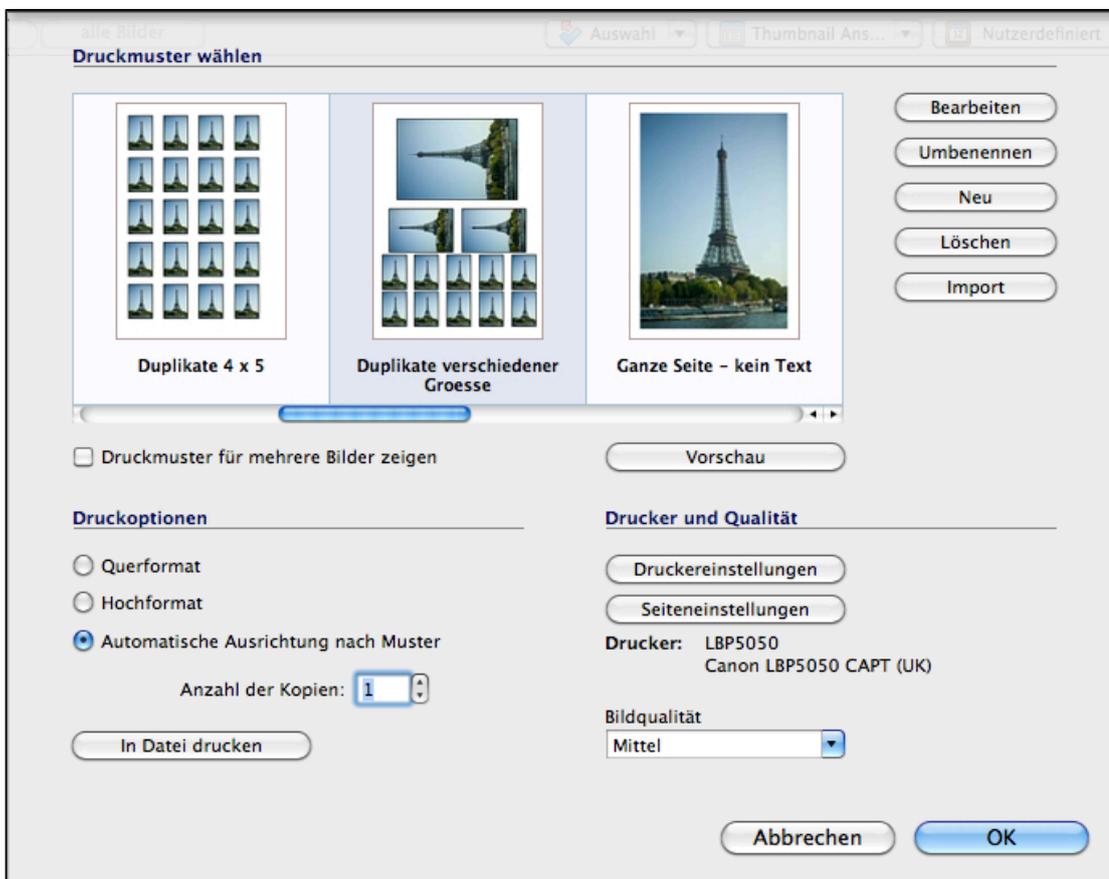


Abbildung 15: Druckmuster wählen

Druckmuster

Markieren Sie das Druckmuster, in dem Sie Ihre Bilder ausgeben möchten.

Druckmuster für mehrere Bilder einblenden

Wenn Sie vor dem Öffnen des **Druck**-Fensters nur ein Bild markiert haben, zeigt FotoStation Ihnen nur Druckmuster für ein Bild an. (Obwohl diese Muster nur für ein Bild angelegt sind, wird das gewählte Bild in einigen Mustern mehrfach in der gleichen Größe, oder in unterschiedlichen Größen auf einer Seite ausgedruckt. Die jeweilige Vorschau gibt Ihnen einen Eindruck der gedruckten Seite). Wenn Sie auch die Muster für den Druck mehrerer Bilder sehen möchten, aktivieren Sie die Checkbox **Druckmuster für mehrere Bilder zeigen**.

Druck-Optionen

Wählen Sie die Ausrichtung auf dem Ausdruck (**Hochformat** oder **Querformat**). Wenn Sie **Automatische Ausrichtung nach Muster** wählen, wird die Ausrichtung vom Muster bestimmt.

Vorschau

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche erzeugen Sie eine Druck-Vorschau. Haben Sie so viele Bilder ausgewählt, dass sie auf mehreren Seiten gedruckt werden müssen, zeigt Ihnen diese Vorschau nur die erste Seite.

Druck des Bildes oder der Bilder

Klicken Sie nach der Auswahl der gewünschten Druck-Optionen auf die Schaltfläche **OK**, um den Druckprozess zu starten.

Kapitel 7: Dateien mit Metadaten betexten



Abbildung 16: Metadaten betexten

Metadaten sind die Basis dafür, dass Sie später nach Bildern suchen und genau diejenigen finden können, die Sie gerade benötigen. Die Dateien enthalten teilweise bereits Metadaten, die z.B. von Kameras angefügt wurden (EXIF), oder technische Informationen (wie z.B. Änderungsdatum usw.). Andere Informationen müssen Sie manuell eingeben.

FotoStation nutzt zur Speicherung der Metadaten den IPTC-Standard. IPTC ist ein weltweiter Standard und definiert Namen, Eigenschaften und Inhalt von Metadatenfeldern. FotoStation unterstützt seit der Version 6.0 den IPTC XMP Standard. XMP bietet die Möglichkeit, eigene Metadatenfelder zu definieren, die ganz genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. (Mehr dazu finden Sie unter <http://iptc.org> und in der FotoStation Hilfe unter „Configuring Metadata“) Mit FotoStation können Sie Text in alle Metadatenfelder eingeben und in allen Metadatenfeldern nach Informationen suchen.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, einer Datei Metadaten anzufügen. In diesem Kapitel werden einige der gebräuchlichsten Methoden beschrieben.

Eine einzelne Datei betexten

Markieren Sie die zu betextende Datei. Öffnen Sie den Texteditor entweder mit einem Klick auf die oben gezeigte Schaltfläche **Metadaten** oder mit den Tasten **cmd - T**.

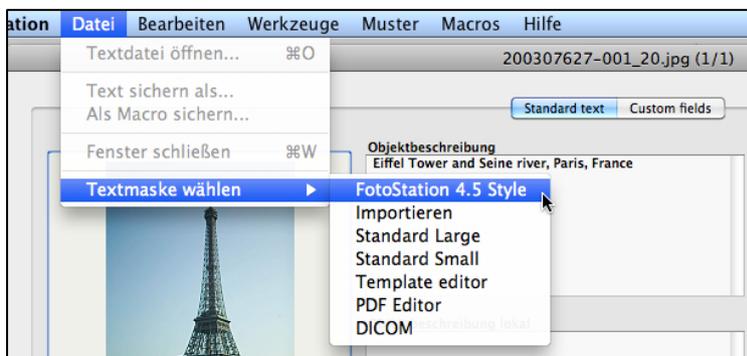


Abbildung 17: Textmaske wählen

Das Textfenster öffnet sich mit dem **FotoStation 4.5 Style** Editor. Mit der Installation werden verschiedene Editoren bereitgestellt (jeder Editor hat ein anderes Layout und kann unterschiedliche Datenfelder enthalten). Zum Wechsel zu einem anderen Editor wählen Sie den gewünschten Editor aus einer Liste, die Sie im Texteditor über das Menü **Datei** und den Eintrag **Textmaske wählen** öffnen.) Bei Bedarf können Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Metadateneditoren erstellen.

Tragen Sie in die unterschiedlichen Metadatenfelder den gewünschten Text ein. Haben Sie alle relevanten Felder ausgefüllt und sie auf Richtigkeit geprüft, fügen die Informationen durch einen Mausklick auf die Schaltfläche **OK** an. Klicken Sie auf **Abbrechen** wenn die Eingaben nicht in der Datei gespeichert werden sollen.

Auf diese Weise können Sie auch mehreren Dateien Text anfügen. Markieren Sie die entsprechenden Dateien. Öffnen Sie den Metadateneditor wie oben beschrieben und fügen Sie der ersten Datei Ihre Informationen an. Der Metadateneditor bietet Ihnen drei Möglichkeiten, den Prozess abzuschließen:

Klick auf OK. Der Text wird gespeichert und der Metadateneditor öffnet die nächste Datei für die Eingabe neuer Metadaten.

Klick auf Abbrechen. Textänderungen werden nicht gespeichert. Der Metadateneditor öffnet die nächste Datei für die Texteingabe.

Klick auf Alles abbrechen. Textänderungen werden nicht gespeichert und der Metadateneditor wird geschlossen.

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwendereinführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Mehrere Dateien identisch betexten

In manchen Situationen kann es hilfreich sein, mehreren Dateien die gleichen Metadateninformationen anzufügen (z.B. wo und aus welchem Anlass die Bilder aufgenommen wurden oder wer die Bildrechte besitzt).

Wählen Sie die zu betextenden Dateien aus. Markieren Sie dazu mehrere Dateien, indem Sie entweder die **Shift**-Taste festhalten und dann auf das erste und letzte Bild einer Folge klicken oder die **cmd**-Taste gedrückt halten und dann jede gewünschte Datei anklicken.

Öffnen Sie das Menü **Metadaten** und wählen Sie den Eintrag **Allen markierten Text zufügen...** (Tastenkombination **Shift + cmd + T**). Ein Fenster öffnet sich.

In diesem Fenster bestimmen Sie, wie mit dem eingegebenen Text verfahren wird, falls die Felder, für die Sie neuen Text eingegeben haben, bereits Text enthalten. Sie können zwischen zwei Möglichkeiten wählen: Löschen des vorhandenen Textes (**Vorhandenen Text ersetzen**) oder Anfügen des neuen an den vorhandenen Text (**Neuen Text an bestehenden Text anhängen**).

Mit Hilfe einer dritten Option (**Mit dem zuletzt eingegebenen Text beginnen**) können Sie die bei einer vorherigen Betextung eingegebenen Metadaten für die aktuell markierten Bilder übernehmen.

Der Metadateneditor öffnet sich. Alle Textfelder des Editors sind leer (es sei denn, Sie haben **Mit dem zuletzt eingegebenen Text beginnen** gewählt), es wird kein Vorschaubild angezeigt. Da Sie **mehreren** Dateien Text anfügen möchten, wäre es irreführend, das Vorschaubild einer der Dateien zu zeigen.

Geben Sie Text in die gewünschten Felder ein und klicken Sie dann auf **OK**. Der Text wird dann an die markierten Bilder angefügt.

Rechtschreibprüfung

Im Metadateneditor steht Ihnen eine Rechtschreibprüfung zur Verfügung. Sie funktioniert in FotoStation genauso, wie in anderen Macintosh-Programmen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein beliebiges Textfeld und wählen Sie **Spelling and Grammar** aus dem Menü. In einem Kontext Menü werden Ihnen verschiedene Optionen zur Rechtschreibprüfung angeboten. Im Menü **Werkzeuge** können Sie die Rechtschreibprüfung für das aktuell ausgewählte Feld oder für alle Metadatenfelder aktivieren oder deaktivieren.

Textvorschläge

Textvorschläge vereinfachen Ihnen die Eingabe von Informationen in die Metadatenfelder. Sie enthalten Einträge, die Sie häufig bei der Betextung eines Feldes verwenden (z.B. Namen, Orte usw.). Durch die Auswahl der Einträge aus einer vordefinierten Liste arbeiten Sie schneller und vermeiden Schreibfehler. Einige dieser Textvorschlagslisten wurden bereits bei der Installation von FotoStation angelegt, andere können Sie selbst erstellen:



Abbildung 18: Textvorschläge

Klicken Sie auf das Pluszeichen rechts neben dem Metadatenfeld, dem Sie Textvorschläge hinzufügen möchten (in unserem Beispiel **Name des Autors**). Ob ein Metadatenfeld über Textvorschläge verfügt, erkennen Sie daran, dass die Schaltfläche links neben dem Pluszeichen aktiviert (nicht ausgegraut) ist.

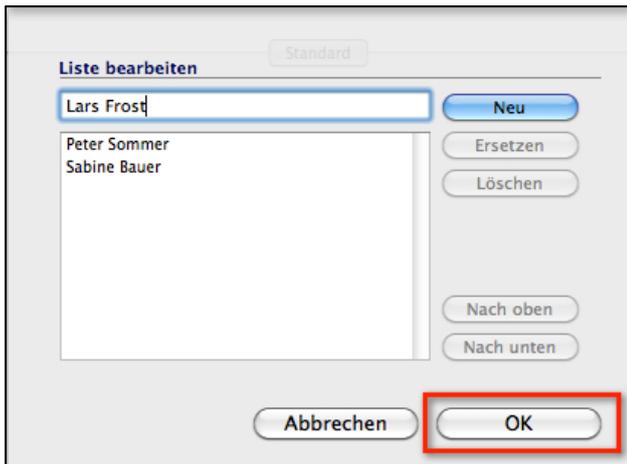


Abbildung 19: Liste bearbeiten

Geben Sie den gewünschten Eintrag für die Textvorschläge in das kleine Feld oben ein und klicken Sie danach auf **Neu**. Der Eintrag wird in das darunter stehende Textfeld und damit in die Textvorschläge eingefügt. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis alle gewünschten Einträge vorhanden sind. Klicken Sie dann auf **OK**.



Abbildung 19: Textfelder benennen

Die Textvorschläge sind damit angelegt und können sofort benutzt werden. Klicken Sie auf die (jetzt aktive) Schaltfläche mit dem nach unten gerichteten Dreieck neben dem Feld **Name des Autors** und wählen Sie einen Namen aus. Er wird in das Feld **Name des Autors** eingesetzt.

Muster verwenden

Müssen Sie häufiger gleiche Metadateninformationen in mehreren Feldern eintragen (z. B. **Name des Autors**, **Ort** und **Copyright Vermerk**) bietet es sich an, die Option **Muster** zu nutzen. Erstellen Sie dazu einen leeren Metadateneditor (öffnen Sie im Menü **Datei** den Eintrag **Neu**, und darin **Textdatei...**). Füllen Sie im Editor alle Felder, die immer wiederkehrende Informationen enthalten, aus. Speichern Sie das so erstellte Muster ab, indem Sie im Menü des Metadateneditors den Eintrag **Muster** und darin **Als Muster sichern** auswählen. Sie werden aufgefordert dem Muster einen Namen zu geben. Tragen sie ihn ein und beenden Sie den Vorgang mit **OK**. Unter dem Menü **Muster** finden Sie danach das neu angelegte Muster. Öffnen Sie den Metadateneditor und wählen Sie Ihr neu angelegtes Muster aus. Die darin enthaltenen Informationen werden in die entsprechenden Felder eingetragen.

Quick Text

Ein weiterer Weg, Text zu mehreren Bildern hinzuzufügen, ist **Quick Text**. Im Kapitel „Die verschiedenen Ansichten“ finden Sie Näheres dazu

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Kapitel 8: Die verschiedenen Ansichten

Die Werkzeugleiste des Bildfensters enthält diverse Funktionen für die Ansicht, das Suchen und die Auswahl von Dateien/Bildern. Wenn die Werkzeugleiste sehr schmal ist, wird für die vier letzten Schaltflächen kein beschreibender Text eingeblendet. Ggf. kann man den Text der Schaltflächen sichtbar machen, indem man die Seitenkonsolen ausblendet (ein Mausklick auf einen Tab blendet die gesamte Seitenkonsole aus oder wieder ein).

Die Schaltfläche für Ansichten

Klicken Sie auf die oben gezeigte Ansicht-Schaltfläche und wählen Sie die gewünschte Ansicht. Sie wird mit einem Häkchen markiert und als Text in der Schaltfläche angezeigt.

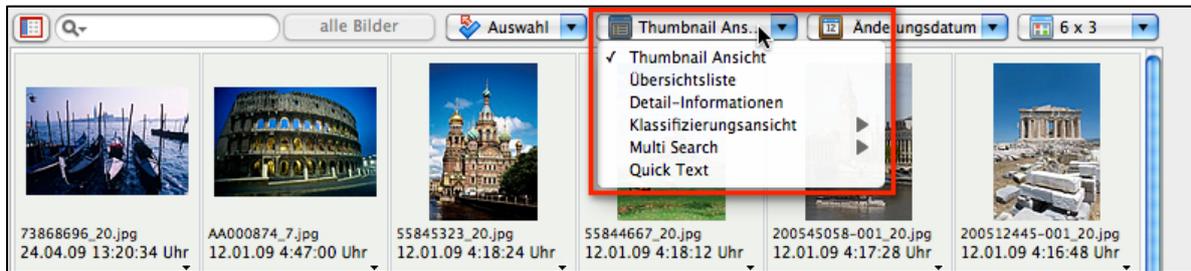


Abbildung 20: Schaltfläche für Ansichten

Thumbnail Ansicht

Wählen **Thumbnail Ansicht**, sehen Sie kleine Vorschaubilder der verfügbaren Dateien. Diese Darstellung ähnelt der **Miniaturansicht** im **Finder**, verfügt aber über mehr Optionen und eine größere Funktionsvielfalt

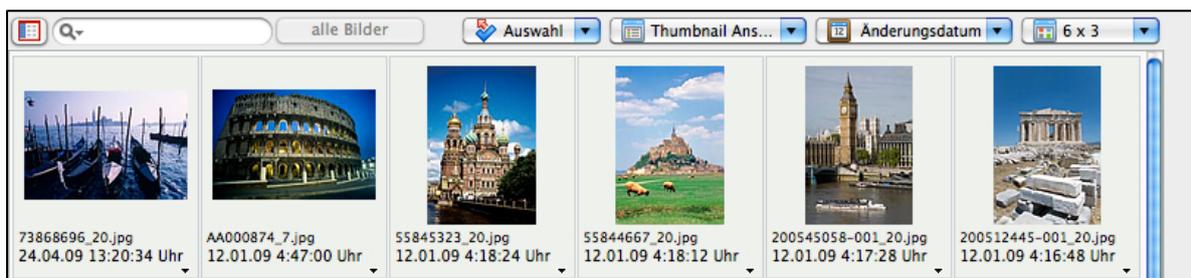


Abbildung 21: Thumbnail Ansicht

Unter jedem Thumbnail sehen Sie den Dateinamen und das aktuelle Sortierkriterium.

Die Anzahl der angezeigten Thumbnails bestimmen Sie durch einen Klick auf das oben gezeigte Icon. Wählen Sie aus der sich öffnenden Liste das gewünschte Zahlenpaar aus. Die erste Zahl bestimmt, wie viele Thumbnails pro Zeile dargestellt werden, die zweite Zahl legt fest, wie viele Zeilen in der aktuellen Fenstergröße und Konfiguration dargestellt werden können



Abbildung 22: Anzahl der Thumbnails bestimmen

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Wenn es nur eine Variante für die Anzahl der angezeigten Thumbnails gibt, erscheint beim Klicken auf die Schaltfläche keine Pull-Down Menü. Das ist normalerweise dann der Fall, wenn das Bildfenster zu klein ist um mehr als eine Bildreihe darzustellen.

Wenn Sie eine größere Darstellung der Thumbnails gewählt haben, kann es sein, dass der Datenbestand der Thumbnail Vorschaubilder nicht mehr ausreicht, um eine qualitativ gute Darstellung zu gewährleisten. In diesem Fall greift FotoStation auf den Datenbestand der größeren Preview Vorschaubilder zurück. Dies wird durch den Zusatz **PV** rechts neben dem Zahlenpaar wie oben zu sehen dokumentiert. In diesem Fall kann der Aufbau der Bildvorschau geringfügig länger dauern als bei den Thumbnails.

Übersichtsliste

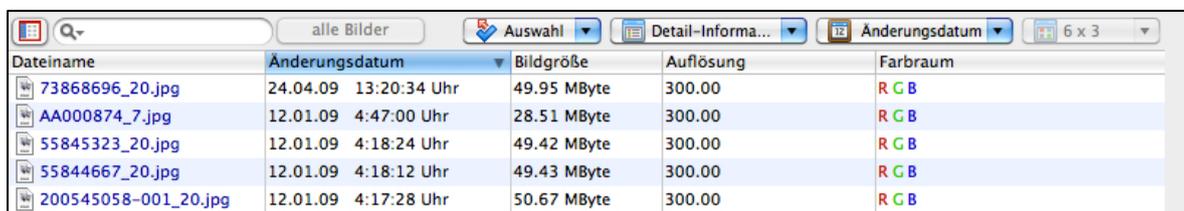


Abbildung 23: Übersichtsliste

Klicken Sie noch einmal auf die Anzeige-Schaltfläche und wählen Sie **Übersichtsliste**. Jede Datei wird mit einem kleinen Thumbnail und zusätzlichen Metadaten wie Dateiname und Dateigröße dargestellt. Welche Metadaten in dieser Ansicht gezeigt werden, ist konfigurierbar.

TIPP: Wenn Sie den Cursor einige Sekunden auf dem Vorschaubild verweilen lassen, öffnet sich eine vergrößerte Darstellung.

Detail-Informationen



Dateiname	Änderungsdatum	Bildgröße	Auflösung	Farbraum
73868696_20.jpg	24.04.09 13:20:34 Uhr	49.95 MByte	300.00	R G B
AA000874_7.jpg	12.01.09 4:47:00 Uhr	28.51 MByte	300.00	R G B
55845323_20.jpg	12.01.09 4:18:24 Uhr	49.42 MByte	300.00	R G B
55844667_20.jpg	12.01.09 4:18:12 Uhr	49.43 MByte	300.00	R G B
200545058-001_20.jpg	12.01.09 4:17:28 Uhr	50.67 MByte	300.00	R G B

Abbildung 24: Detail-Informationen

Die Ansicht **Detail-Informationen** listet die Dateien ohne Bildvorschau in einer Tabelle auf. Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf lässt sich der Inhalt einer Spalte sehr schnell anpassen (es erscheint das Pull-Down Menü der Sortierkriterien). Ein Klick mit der linken Maustaste auf den Spaltenkopf ändert die Sortierreihenfolge von aufsteigen in absteigend und umgekehrt.

TIPP: Wenn Sie den Cursor einige Sekunden auf dem Dateinamen verweilen lassen, öffnet sich eine kleine Bildvorschau, die Ihnen zeigt, welches Bild sich hinter dem Dateinamen verbirgt.

Klassifizierungsansicht

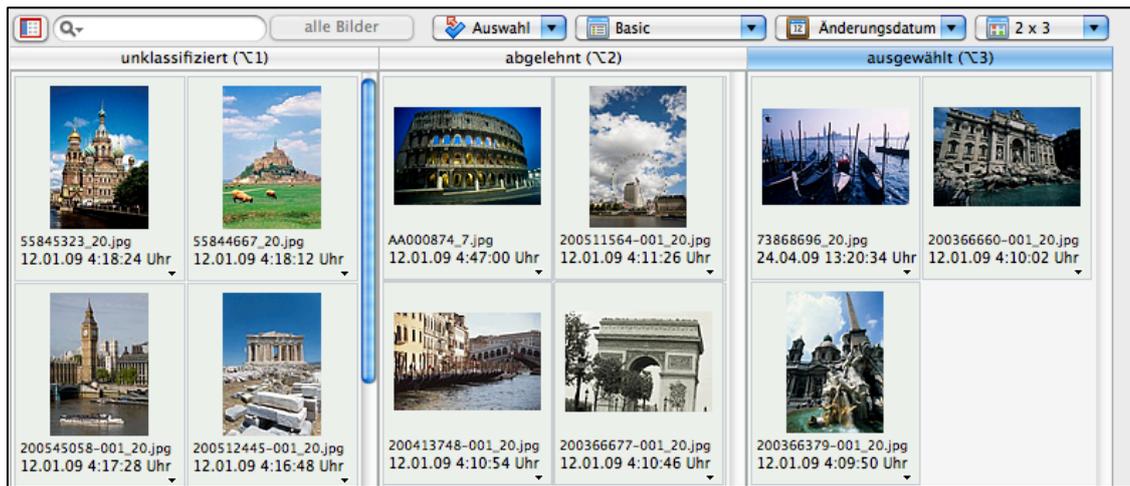


Abbildung 25: Klassifizierungsansicht

Die **Klassifizierungsansicht** (Sie müssen eine Unterkategorie wie z. B. **Basic** auswählen) stellt eine sehr einfache Option zum Sortieren von Dateien (besonders nach dem Importieren von der Kamera auf den Rechner) zur Verfügung. Durch einfaches Drag&Drop der Dateien (oder ein Verschieben per Tastenkombination, wie sie oberhalb der Spalten ersichtlich ist (**Alt**- plus Ziffer)) in eine andere Spalte trennen Sie so sehr schnell und effektiv die Dateien, die Sie weiter verwenden wollen, von denen, die technisch oder inhaltlich nicht Ihren Ansprüchen entsprechen.

Bitte beachten Sie: Die Dateien werden durch die Anwendung dieser Option nicht in andere Ordner kopiert oder verschoben.

Multi Search



Abbildung 26: Multi Search

Multi Search bietet Ihnen eine Möglichkeit, Dateien nach bestimmten Kriterien (z.B. Metadateninformationen oder technischen Eigenschaften) in unterschiedliche Gruppen zu sortieren.

Die Grundinstallation der FotoStation enthält drei Multi-Search-Ansichten: **Kategorien**, **Kategorisierung** und **Nachr. Agenturen**. Die beiden ersten unterscheiden sich darin, dass **Kategorien** die Bilder nach Einträgen im Metadatenfeld **Kategorien** nur sortiert, Sie aber mit **Kategorisieren** Dateien zwischen Kategorien verschieben können. Das zugehörige Metadatenfeld **Kategorien** wird entsprechend der

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Spalte aktualisiert, in die die Datei gezogen wird. Sie können auch die in jedem Spaltenkopf gezeigte Tastenkombination benutzen, um eine Datei in diese Kategorie zu verschieben.

Das Bild oben zeigt eine individuell konfigurierte Multi-Search-Ansicht mit drei Kategorien. Die Kategorie **Europa** enthält alle Dateien mit dem Eintrag **Europa** im Feld **Stichwörter**, die Kategorie **Asien** alle Dateien mit dem Wort **Asien** im Feld **Stichwörter**. Die letzte Kategorie ist für Dateien vorgesehen, die keines der beiden Wörter im Feld **Stichwörter** enthalten.

Weitere Informationen über Multi Search Ansichten finden Sie im FotoStation Hilfe Menü.

Quick Text

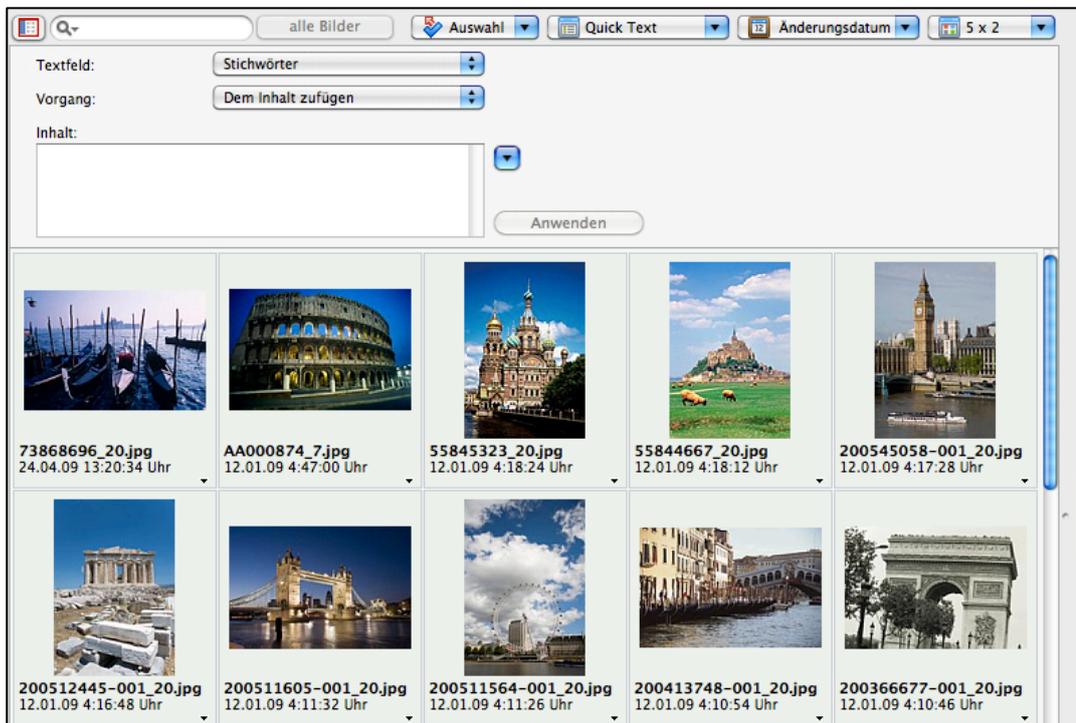


Abbildung 27: Quick Text

Mit **Quick Text** kann man sehr einfach für eine oder mehrere Dateien ein bestimmtes Metadatenfeld ändern oder hinzufügen. Da die Dateien als Thumbnails gezeigt werden, ist es leicht, diejenigen auszuwählen, deren Metadaten geändert werden sollen:

Das Pull Down Menü **Textfeld:** listet alle in der FotoStation Konfiguration verwendeten Metadatenfelder auf. Wählen Sie dasjenige aus, das Sie bearbeiten möchten. In unserem Beispiel ist es das Feld **Stichwörter**. Unter **Vorgang:** finden Sie Optionen, wie sich eine Änderung der Einträge im gewählten Feld auswirken soll. In unserem Beispiel: **Dem Inhalt zufügen**. Tragen Sie im Feld **Inhalt:** den gewünschten Text ein und klicken Sie auf **Anwenden**, um den neuen Stichwort-Text in die Metadaten aller markierten Dateien zuzufügen.

Bitte beachten Sie: Über die Schaltfläche rechts neben dem Fenster **Inhalt** können Sie die Textvorschläge für dieses Feld auch im Quick Text verwenden.

Kapitel 9: Dateien suchen

Einer der wichtigsten Gründe Dateien mit Metadaten zu versehen, ist der, diese Informationen für die Suche nach Bildern nutzen zu können – entweder mit der Schnellsuche („Quick Search“) oder mit der „Erweiterten Suche“.

Quick Search

Öffnen Sie die **Thumbnail Ansicht** wie im Kapitel *Die verschiedenen Ansichten* beschrieben.

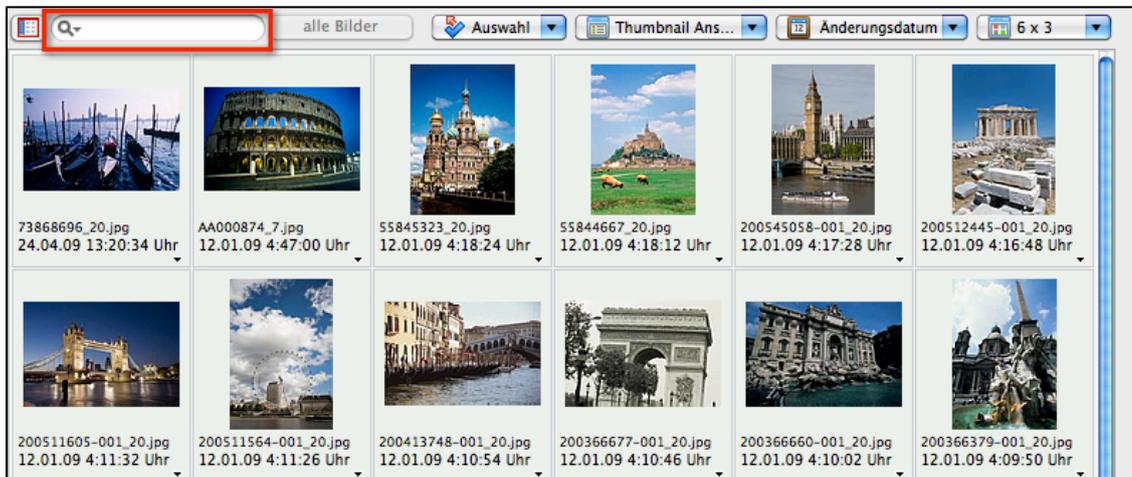


Abbildung 28: Quick Search

Klicken Sie in das Suchfeld in der Werkzeugleiste des Bildfensters und geben Sie den Suchtext ein. Da den Bildern zuvor der Text „China“ angefügt wurde, kann es zur Suche verwendet werden. Tragen Sie das Suchwort ein und drücken Sie die **Enter**-Taste oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**.



Abbildung 29: Schaltfläche „Suche“

Alle Dateien in der aktuellen Quelle (Archiv oder Ordner) werden nach diesem Suchwort durchsucht.

Bitte beachten Sie: Quick Search ist eine Suche im gesamten Text. Auch wenn wir im oben genannten Beispiel nach einem Begriff gesucht haben, der z.B. im Metadatenfeld Stichwörter enthalten ist, hätte die Suche auch Bilder gezeigt, in denen das Suchwort in einem anderen Feld enthalten ist.

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Erweiterte Suche



Abbildung 30: Erweiterte Suche

Wenn Sie z. B. die Suche auf bestimmte Metadatenfelder einschränken, oder technische Eigenschaften der Datei in die Suche integrieren möchten, verwenden Sie die „Erweiterte Suche“. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Suche** in der Werkzeugleiste.

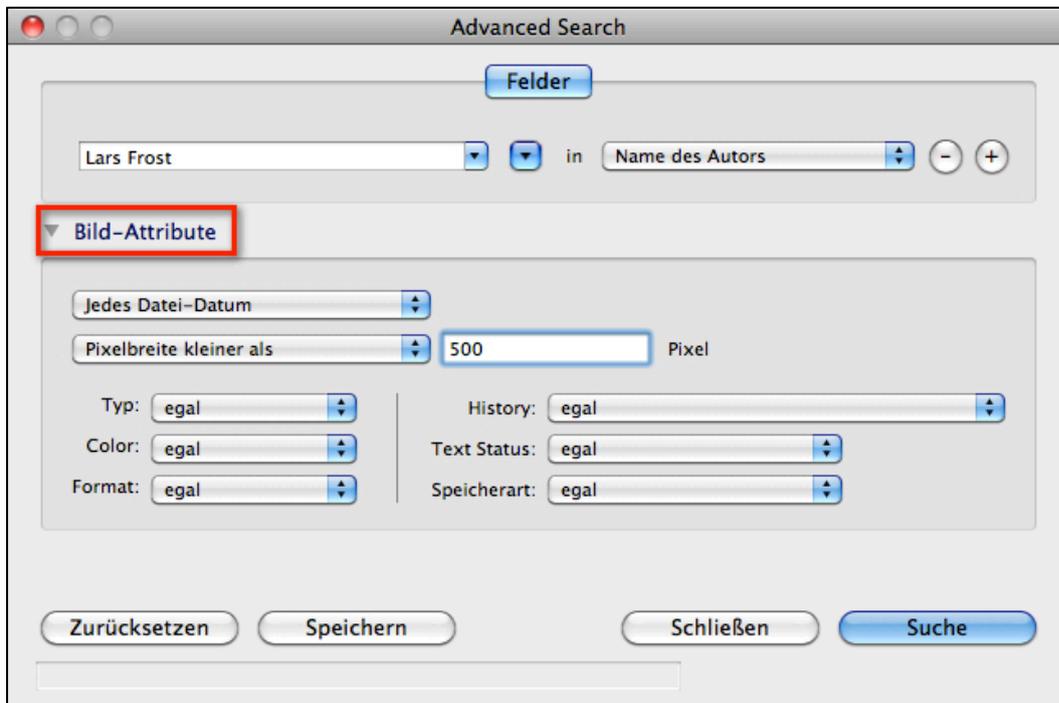


Abbildung 31: Bild-Attribute

Das Fenster **Erweiterte Suche** öffnet sich und bietet die Möglichkeit, ausführlichere Suchen vorzunehmen, wie die Suche in einem bestimmten Metadatenfeld oder die Suche nach bestimmten Dateiattributen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, Suchen zu kombinieren. Dazu müssen Sie auf den Pfeil links neben **Bild-Attribute** klicken, damit die zusätzlichen Optionen angezeigt werden.

TIPP: Wenn Sie Index Manager Archive konfiguriert haben (**FotoStation Pro 7.0 client**), stehen Ihnen weitere zusätzliche Suchoptionen zur Verfügung

Kapitel 10: Bilder importieren



Abbildung 32: Importieren

Im Kapitel „Kamerabilder einlesen“ wurde beschrieben, dass Bilder einfach per Drag & Drop von einer Kamera auf einen Rechner verschoben werden können. Häufig ist diese Vorgehensweise ausreichend. Aber gelegentlich ist es hilfreich zusätzliche Optionen zur Verfügung zu haben.

Nutzen Sie die Importfunktion, die Sie über die Schaltfläche **Importieren** in der Werkzeugleiste öffnen können, bietet Ihnen FotoStation zusätzliche Optionen. Mit deren Hilfe können Sie weitgehend darauf Einfluss nehmen, was mit den Dateien bei der Übertragung von der Kamera auf den Rechner geschieht.

Sie können beispielsweise:

- allen importierten Dateien Metadaten anfügen; entweder über eine manuelle Texteingabe im Metadateneditor oder automatisiert mit Hilfe von Textmustern.

- Nur Dateien eines bestimmten Dateityps importieren.

- Dateinamen ändern und/oder eine fortlaufende Nummer vor (Prefix) oder nach (Suffix) dem neuen Dateinamen einfügen.

- Die importierten Dateien direkt an eine „Aktion“ übergeben.

- Ein Backup der Originaldateien erzeugen.

Anhand eines Beispiels wird die Funktion der Importfunktion deutlich: Starten Sie den Import Assistenten mit einem Klick auf die Schaltfläche **Import**. Er hilft Ihnen bei der Einrichtung eines Jobs.

Einen neuen Job erstellen oder einem bestehenden Job anfügen

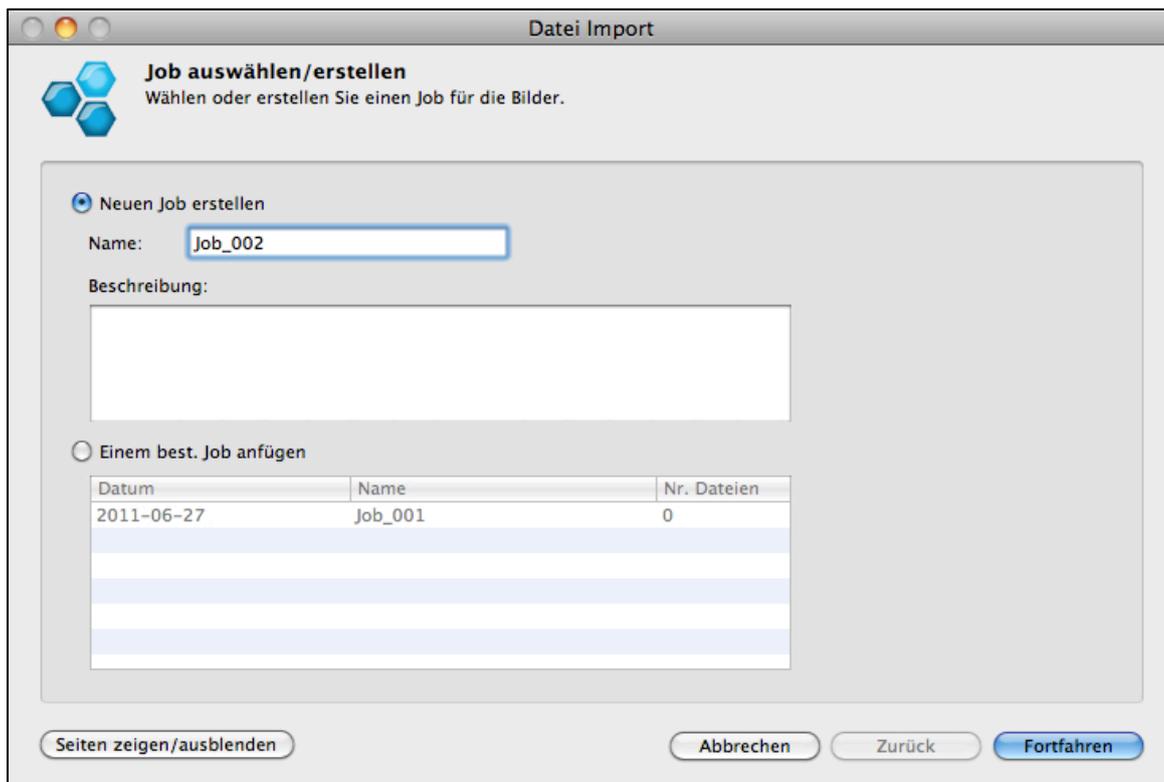


Abbildung 33: Job erstellen oder anfügen

Dieses Handbuch ist als FotoStation-Anwenderführung konzipiert und ist nicht Bestandteil der offiziellen FotoWare Dokumentation. Es besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Die offizielle FotoStation-Dokumentation finden Sie online unter www.fotoware.com/de/Support/Documentation/. Alle in diesem Handbuch benutzten Fotos sind © Getty Images Inc. Die Screenshots wurden mit der Version FotoStation Pro gemacht. Copyright © FotoWare a.s 2011. Alle Rechte vorbehalten.

Das erste der fünf Import-Fenster öffnet sich. Darin wählen Sie zwischen dem **Neuen Job erstellen** oder **Einem best. Job anfügen**, dem Anfügen der zu importierenden Bilder an einen bereits existierenden Job.

Wählen Sie **Neuen Job erstellen** und übernehmen Sie den vorgeschlagenen Namen oder vergeben Sie einen neuen.

In das Feld **Beschreibung** können Sie Informationen zu diesem Job eingeben.

Klicken Sie zum Wechsel in das nächste Fenster auf **Fortfahren**.

Quelle wählen

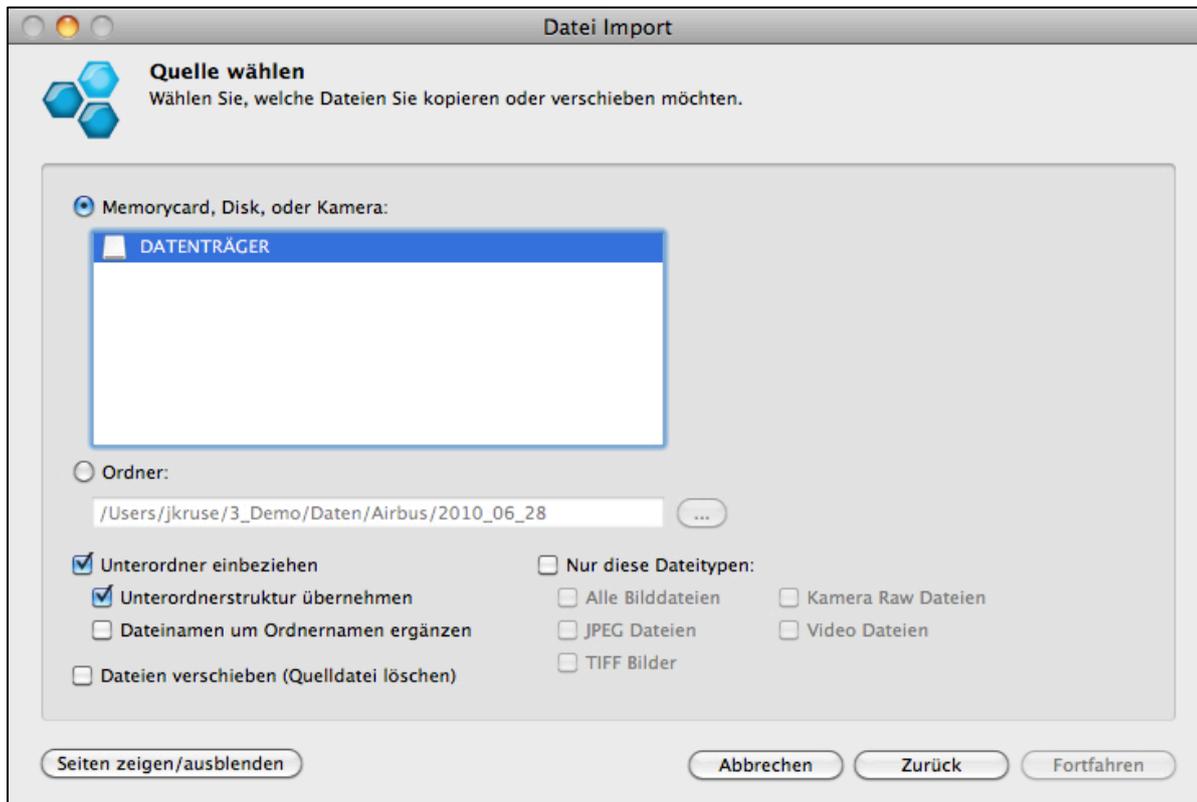


Abbildung 34: Quelle wählen

In diesem Fenster wählen Sie die Quelle aus, von der die Bilder importiert werden sollen. Normalerweise werden Sie Bilder von einer **Speicherkarte, Disk oder Kamera** importieren, Sie können aber auch z. B. Bilder aus einem beliebigen Ordner importieren.

Wenn Sie Bilder von einem Kartenleser importieren, vergewissern Sie sich, dass Sie das Laufwerk auswählen in das die Speicherkarte gesteckt ist. Falls Sie sich nicht sicher sind, welchem Laufwerk die Speicherkarte zugeordnet ist, wählen Sie die Option **Ordner** und durchsuchen Ihren Rechner, bis Sie das richtige Laufwerk gefunden haben.

Klicken Sie auf **Fortfahren**.

Zielverzeichnis und Dateinamen wählen

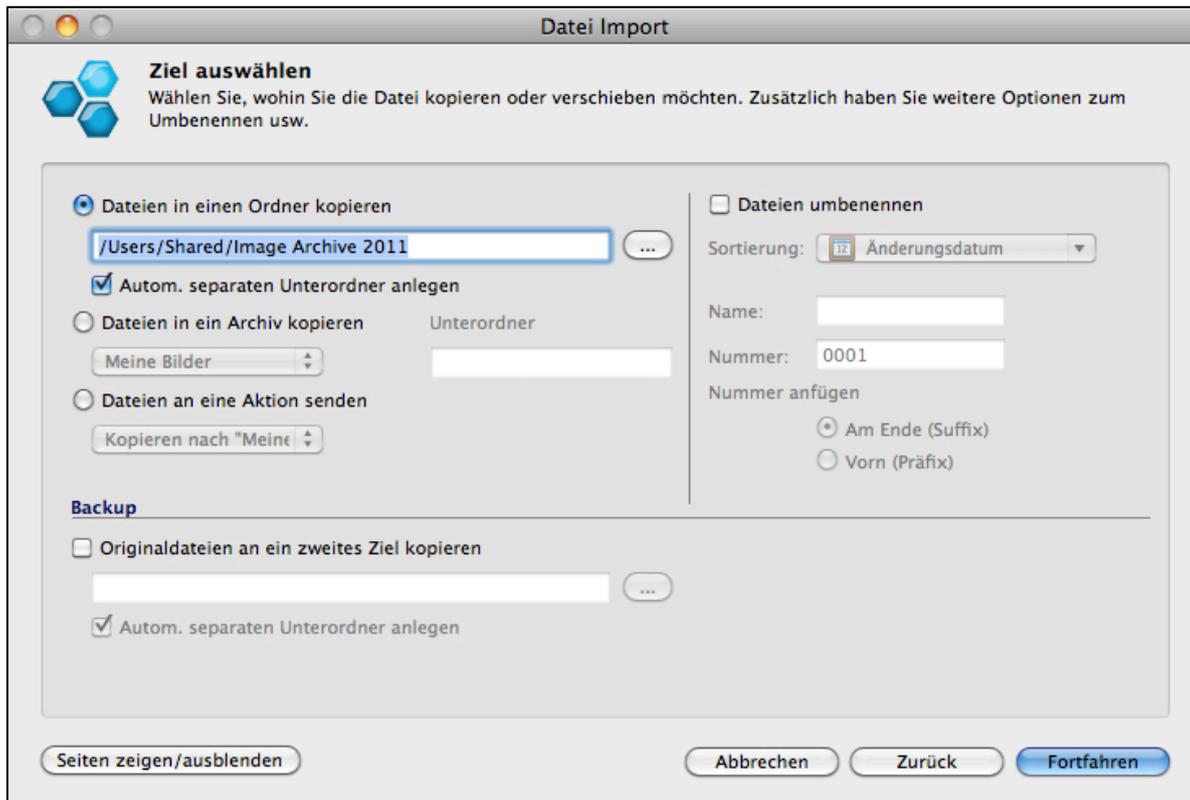


Abbildung 35: Zielverzeichnis und Dateinamen wählen

In diesem Fenster legen Sie fest, wohin die Dateien übergeben werden sollen. Drei Ziele stehen zur Auswahl:

Dateien in einen Ordner kopieren

Dateien in ein Archiv kopieren

Dateien an eine Aktion senden

Wählen Sie **Dateien in einen Ordner kopieren**, klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten und bestimmen Sie den Ordner in dem die Dateien abgelegt werden sollen. Aktivieren Sie **Autom. separaten Unterordner anlegen**.

Klicken Sie auf **Fortfahren**.

Bildtext zufügen

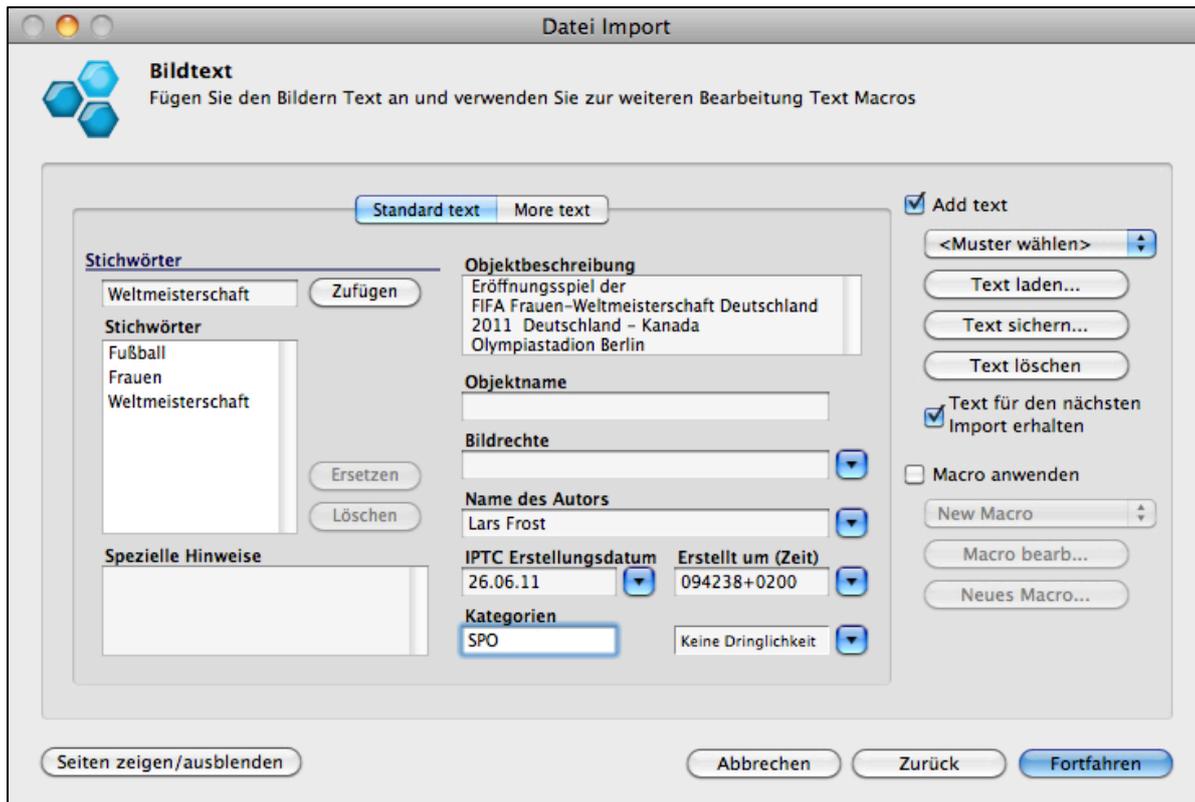


Abbildung 36: Bildtext zufügen

Wenn Sie die Checkbox **Bildtext zufügen** aktivieren, öffnet sich ein Metadateneditor. Darin können Sie die Metadateninformationen eintragen, die an alle zu importierenden Bilder angefügt werden sollen. Haben Sie für bestimmte Felder Textvorschläge hinterlegt, können Sie sie auch in diesem Editor nutzen. Auch bereits definierte Muster lassen sich anwenden. Dazu steht ein Pull-Down Menü zur Verfügung. Haben Sie alle Einträge vorgenommen klicken Sie auf **Fortfahren**.

Zusammenfassung

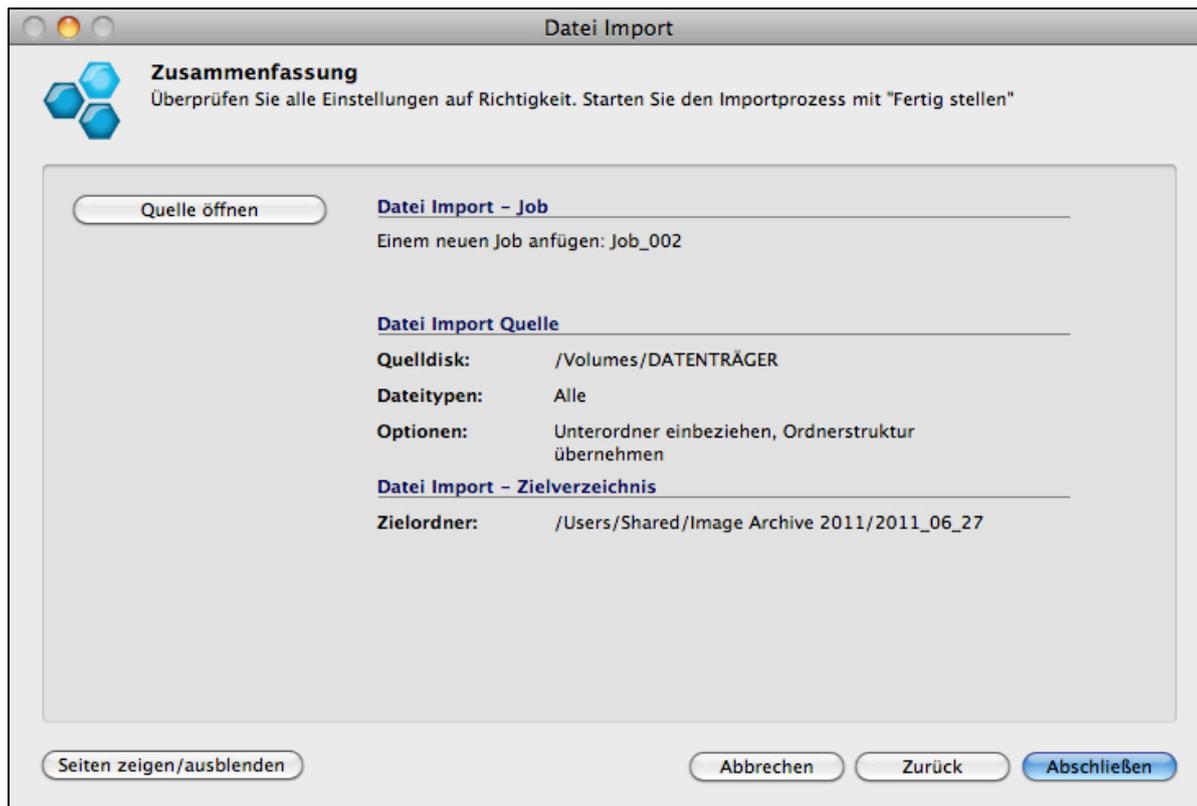


Abbildung 37: Zusammenfassung

Das fünfte und letzte Import-Fenster dient zum Prüfen aller vorgenommenen Einstellungen. Ein Mausklick auf Quelle öffnen listet alle Dateien auf, die importiert werden.

Ist alles in Ordnung, klicken Sie auf **Abschließen**. Die Bilder werden nun an den gewählten Ort kopiert.

Kapitel 11: Aktionen

Beim Arbeiten mit Bildern müssen Sie oft für jede einzelne Datei dieselben Arbeitsschritte ausführen. Die Bilder müssen z.B. neu berechnet, ihre Tonwerte korrigiert und sie danach in einem bestimmten Ordner abgespeichert werden. Mit Hilfe einer Aktion können Sie diese einzelnen Arbeitsschritte zusammenfassen und automatisch ausführen lassen.

Eine Aktion in FotoStation besteht daher aus einer oder mehreren Unteraktionen, die sich in beliebige Abfolge zusammenfassen lassen.

Aktionen werden in der Regel auf der rechten Seitenkonsole unter dem Tab **Aktionen** eingerichtet.

Eine Aktion anlegen

Nach der Installation ist die Karteikarte Aktionen noch leer.

Als Beispiel soll hier gezeigt werden, wie eine Aktion angelegt wird, in der Bilder auf eine Kantenlänge von 512 Pixel (bezogen auf die jeweils längste Seite des Bildes) neu berechnet werden. Danach sollen die Tonwerte automatisch korrigiert und die Datei im Ordner **Eigene Dateien** abgespeichert werden.

Zum Anlegen der Aktion klicken Sie mit der rechten Maustaste in die leere rechte Seitenkonsole. Aus dem sich öffnenden Menü wählen Sie **Aktion erstellen**.



Abbildung 38: Kopier-Aktionen

Es öffnet sich das Fenster **Eigenschaften der Aktion**

Vergeben Sie einen Namen für diese Aktion. Dann klicken Sie auf **Zufügen** Es öffnet sich ein Fenster mit allen zur Verfügung stehenden Einzelaktionen. Diese Einzelaktionen können Sie nahezu beliebig miteinander kombinieren.

Wählen Sie aus der Liste folgende Einzelaktionen aus:

Bild neu berechnen

Tonwertkorrektur (Digitalblitz) und

Datei speichern

Die drei Einzelaktionen sind danach im Fenster **Liste der Einzelaktionen** eingetragen. Klicken Sie eine der Einzelaktionen an, erscheinen im unteren Drittel des Fensters die Optionen, die Ihnen für diese Einzelaktion zur Verfügung stehen.

Klicken Sie auf **Bild neu berechnen** und übernehmen Sie die Einstellungen, wie im Screenshot gezeigt.

Das Gleiche tun Sie für die beiden anderen Einzelaktionen **Tonwertkorrektur (Digitalblitz)** und **Datei speichern**.

Schließen Sie das Fenster dann über **OK**.

Die Aktion befindet sich danach auf der Seitenkonsole.

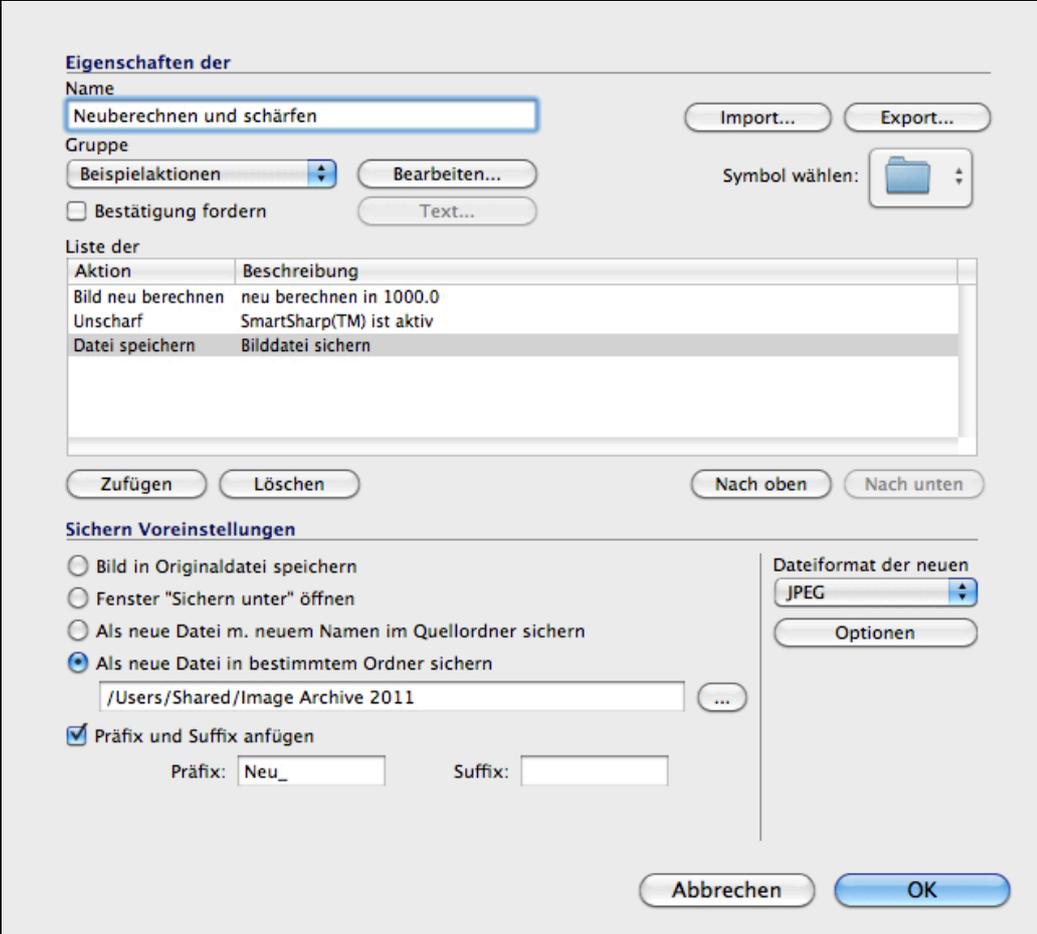
Markieren Sie im Bildfenster das oder die Bilder, die Sie auf die definierte Größe umrechnen und im Ordner Eigene Bilder (Pictures) abspeichern wollen. Solange Sie keine Bilder markiert haben, sind alle Aktionen deaktiviert. Nach dem Markieren der Bilder können Sie diese entweder auf die gewünschte Aktion ziehen, oder Sie klicken auf die auszuführende Aktion.

Öffnen Sie danach das Archiv Pictures, das bei der Installation automatisch angelegt wurde. Sie finden darin die neu berechneten und korrigierten Bilder.

Bitte beachten Sie bei der Erstellung von Aktionen folgendes:

Die Einzelaktionen werden in der von Ihnen vorgegebenen Reihenfolge von oben nach unten ausgeführt.

Bestimmte Einzelaktionen (alle die, in denen das Bild bearbeitet wird, wie z.B. **Bild neu berechnen** oder **Tonwertkorrektur**) erfordern als letzte Einzelaktion zwingend **Datei speichern**.



Eigenschaften der

Name:

Gruppe: Symbol wählen:

Bestätigung fordern

Liste der

Aktion	Beschreibung
Bild neu berechnen	neu berechnen in 1000.0
Unschärf	SmartSharp(TM) ist aktiv
Datei speichern	Biilddatei sichern

Sichern Voreinstellungen

Bild in Originaldatei speichern
 Fenster "Sichern unter" öffnen
 Als neue Datei m. neuem Namen im Quellordner sichern
 Als neue Datei in bestimmtem Ordner sichern

Präfix und Suffix anfügen

Präfix: Suffix:

Dateiformat der neuen:

Abbildung 39: Datei speichern